

Ludwig van
BEETHOVEN

Messe in C
op. 86

Soli SATB, Coro SATB
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti
2 Corni, 2 Trombe, Timpani
2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso, Organo

herausgegeben von / edited by
Ernst Hertrich

PROBENPAKETT
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Beethoven • Messen
Urtext

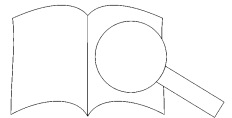
Studienpartitur / Study score



Carus 40.688/07



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Inhalt

Vorwort	IV
Foreword	VI
Avant-propos	VIII
Kyrie	1
Gloria	
<i>Gloria in excelsis Deo</i>	
<i>Qui tollis</i>	
<i>Quoniam</i>	
Credo	
<i>Credo in unum Deum</i>	60
<i>Et incarnatus est</i>	77
<i>Et resurrexit</i>	84
<i>Et vitam venturi</i>	101
Sanctus	
<i>Sanctus</i>	113
<i>Plerumque</i>	116
Bericht	123
<i>et</i>	143
<i>„</i>	146
<i>...s pacem</i>	155
<i>...scher Bericht</i>	173

Zu dieser Messe liegt das folgende Aufführungsmaterial vor:

Partitur (Carus 40.688)
Klavierauszug (Carus 40.688/03)
Chorpartitur (Carus 40.688/05)
Studienpartitur (Carus 40.688/07)
13 Harmoniestimmen (Carus 40.688/09^a)
Violino I (Carus 40.688/11)
Violino II (Carus 40.688/12)
Viola (Carus 40.688/13)
Violoncello (Carus 40.688/14)
Contrabbasso (Carus 40.688/15)
Organo (Carus 40.688/49)



Vorwort

Beethoven hatte seine Karriere in Bonn als Organist an verschiedenen Kirchen begonnen, war sogar offiziell als Hilfsorganist am Kurfürstlichen Hof angestellt und hatte später in Wien längere Zeit bei der Leitfigur der Wiener Kirchenmusiktradition, Johann Georg Albrechtsberger, Kontrapunkt studiert. Dennoch wandte er sich als Komponist erst spät der Kirchenmusik zu, und sein kirchenmusikalisches Werk ist mit nur zwei Messen, verglichen mit dem etwa von Haydn und Mozart, ausgesprochen schmal. Obwohl beide Messen vordergründig Auftragswerke waren, muss man davon ausgehen, dass ihre Komposition auch ureigensten künstlerischen Interessen Beethovens entsprang. Skizzen zu Messvertonungen finden sich denn auch bereits im sog. Skizzenbuch *Landsberg 6*, das in die Jahre 1803 und 1804 – also vier Jahre vor der Entstehung der C-Dur-Messe – zu datieren ist. Religion hatte für Beethoven grundsätzlich eine große Bedeutung, und so kann man sicher davon ausgehen, dass die beiden Messen in gewisser Weise auch persönliche Bekenntnisse darstellen.

Während Beethovens Wiener Lehrer Albrechtsberger für die Bewahrung der traditionellen lateinischen Kirchenmusik eintrat, hatte sich im Gefolge der Josephinischen Reformen auch im süddeutsch-österreichischen Raum eine deutschsprachige Kirchenmusik etabliert, wie zahlreiche Kompositionen etwa Johann Michael Haydns oder Franz Schuberts belegen. Beethoven war sich dieses Spannungsverhältnisses offenbar durchaus bewusst. Als er 1807 von Fürst Esterházy den Auftrag erhielt, zum Namenstag seiner Gattin eine Messe zu komponieren, kam noch der Schatten Joz Haydns hinzu, und Beethoven schrieb am 26. Juli an den Fürst „darf ich noch sagen, daß ich ihnen mit viel Furcht die M geben werde, da sie D [urchlauchtigster] F[ürst] gew Unnachmalichen Meisterstücke des Großen Haidn zu laßen.“¹ Der Fürst antwortete, er verspreche sich der Messe, und Beethovens „geäußerte Besorgniß in v Haydnischen Messen [erhöhe] nur noch der neuen Werkes. Es kam dann aber dor házy konnte mit Beethovens neua schen Textes offenbar wenig an schimpfte er in einem Brief ar „unerträglich, lächerlich ur zeugt, daß sie überhaupt ein des halb wütend und beea von ausgehen, dass die Ura recht unzulänglich war. Be von der Messe in Verzug geraten. im letzten Moment fertig, so en konnte. Bei Fürst Ester házy sein der überkommenen kir rpflichteter konservativer Ge Aufnahme des Werkes entgegen

in s int das Werk jedoch durchaus geschätzt zu ch der Uraufführung ließ er bei seiner großen 22. Dezember 1808 in Wien das Gloria und das

Sanctus/Benedictus aufführen. Schon im Sommer dieses Jahres hatte er damit begonnen, sich um die Veröffentlichung des Werkes zu kümmern. Dazu hatte er es gegenüber der Fassung der Uraufführung noch einmal einer gründlichen Überarbeitung unterzogen. Am 8. Juni bot er es zusammen mit der 5. und 6. Symphonie dem Leipziger Verlag Breitkopf & Härtel an.² Die Verhandlungen gestalteten sich allerdings ausgesprochen zäh – künftige Beethoven, der für sein Taktieren mit den Ver nicht ist, hinter dem Rücken der Leipziger Verhand Verlag Simrock an,⁶ vielleicht nur, um d setzen zu können. Dieser akzeptierte allerdings zu einem gegenüber Bee lungen stark verringerten Honorar. Stichvorlage an den Verlag g verzögerte sich die Veröff Herbst 1812. Zum einen hatte die Orgelstimme „auf e scheinlich voll ausgesetzt) druck 8, n. bar nie Zeit und Muße, diese n. m hatte er, wahr scheinlich i rk n. eitung zu sichern und es dem V. H. anhaft zu machen, von sich aus v dem Text herauszubringen.⁹ Dir v die es, mit der der Verlag den kur- b. at. titendenten Dr. Christian Schrei ende 1810 zu Gesicht. – Erst kurz vor lausgabe wurde der Widmungsempfänger . Man hätte erwarten können, dass Beethoven itraggeber oder dessen Gattin gewidmet hätte . Zwischen ihm und dem Haus Esterházy hatten nach der nicht sehr geglückten Uraufführung ziemlich t, und so suchte Beethoven nach neuen Widmungsa ten für die Messe. Mit seinem Freund Nikolaus von Zmes , einer nicht bekannten weiblichen Person (vielleicht Bettine Brentano) und sogar Napoleon tauchen in den einschlägigen Quellen die unterschiedlichsten Namen auf, bis Beethoven sich schließlich im Mai 1812 endgültig für seinen finanziellen Gönner Fürst Kinsky entschied.¹⁰

¹ Ludwig van Beethoven. *Briefwechsel Gesamtausgabe*, im Auftrag des Beethoven-Hauses Bonn herausgegeben von Sieghard Brandenburg (BGA), Bd. 1–7, München 1996–1998; hier Bd. 1, Nr. 291.
² BGA 1, Nr. 292.
³ Im französischen Original lautet das Zitat: „La Messe de Beethoven est insupportablement ridicule et détestable, je ne suis pas convaincu qu'elle puisse même paroître honnêtement: j'en suis coléré et honteux.“ Zitiert nach Johann Harich, „Beethoven in Eisenstadt“, in: *Burgländische Heimatblätter* 21 (1959), S. 179.
⁴ Wer die Uraufführung leitete, ist nicht bekannt. Wahrscheinlich war es der Esterházyische Vizekapellmeister Johann Fuchs, der die Uraufführung nicht auszuschließen, dass Beethoven selbst dirigierte.
⁵ BGA 2, Nr. 327, 329 und 331.
⁶ BGA 2, Nr. 341, 366, 387, 38.
⁷ BGA 2, Nr. 400.
⁸ BGA 2, Nr. 423.
⁹ BGA 2, Nr. 329.
¹⁰ BGA 2, Nr. 577.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Obwohl Breitkopf & Härtel zunächst nur eine gedruckte Partitur vorlegte und das Orchestermaterial nur in handschriftlichen Kopien vertrieb, wurde Beethovens C-Dur-Messe zu seinen Lebzeiten verhältnismäßig häufig aufgeführt, auch in der Version mit dem deutschen Text Christian Schreibers. Beethoven war mit diesem Text zwar nicht *in toto* einverstanden, hatte ihn aber akzeptiert. Aus dem Konversationsheft Nr. 32 (Mai 1823) geht hervor, dass ein Kirchenmusiker namens Benedict Scholz aus dem schlesischen Ort Cieplice (= Warmbrunn) Beethoven Anfang Mai 1823 einen weiteren deutschen Text zur C-Dur-Messe hatte übermitteln lassen. Beethoven muss davon so angetan gewesen sein, dass er beim Verlag Schott in Mainz anfragte, ob er nicht das Werk „mit dem neuen Text neu auflegen“ wolle.¹¹

Wir haben dennoch entschieden, die Messe nur mit dem liturgischen lateinischen Text herauszugeben. Eine Unterlegung der deutschen Texte widerspräche zum einen der heute allgemein üblichen Praxis, vor allem aber auch der Tatsache, dass es Beethoven bei der Komposition gerade darum gegangen war, jedes einzelne Wort des lateinischen Textes inhaltlich genau zu erfassen und durch seine Vertonung auszudeuten. Naturgemäß geht diese musikalische Ausdeutung aber sowohl bei der Textunterlegung Schreibers als auch bei der von Scholz zum Teil verlorenen. Beide Texte sind aber am Ende des Kritischen Berichts mitgeteilt.

Nachdem Breitkopf & Härtel den von Christian Schreiber verfassten Text Beethoven hatte zukommen lassen, nahm dieser dazu am 16. Januar 1811 ausführlich Stellung. Seinem Brief ist dabei zu entnehmen, wie intensiv er sich mit dem Text beschäftigt hatte und welche Ausdrucksvorstellungen er z. B. mit dem Text des Kyrie und des Gloria verband:

die Uebersetzung zum gloria scheint mir sehr gut zu paßen zum Kyrie nicht so gut obwohlen der Anfang „tief im Staub anbeten wir“ sehr gut paßt, so scheint mir doch bey manchen Ausdrücken wie „ew'ger Weltenherrscher“ „Allgewaltigen“ Mehr zum gloria tauglich. der allgemeine charakter [...] in dem Kyrie ist innige Ergebung, woher innigkeit religiöser Gefühle „Gott erbarme dich unser“ ohne de Traurig zu seyn, sanftheit liegt dem Ganzen zu Grunde, [..] len „eleison erbarme dich unser“ – so ist doch heiterkeit Der Katholike tritt sonntags geschmückt festlich Heiter i, das Kyrie Eleison ist gleichfalls die Introdukzion zur ganzen .. so starken ausdrücken würde wenig übrig bleibe“ für da, w lich stark seyn Müßen.¹²

So zeichnet denn auch der Anfang der gängigen theologischen Ausdeutungens Zeit, mit seiner langsam ein zu Gott emporsteigendes Messteilen sind immer wie .. denken, die weit über die .. bei Textstellen wie „... gehen, etwa zu Beginn des Agr .. zusammen mit der Tonart c-Moll .. scher Topos sind für Leid und .. istus als Opferlamm herausste“ .. sehen in der Entwicklungsg .. ausgesprochen modernes, zuk...

er der *Missa solemnis* gelegentlich .. n gerät, wird ihr daher nicht gerecht. großen *Missa*, sondern ein eigenständiges. .. Nicht von ungefähr fügte Beethoven, als er die .. s. Juni 1809 an den Verlag Breitkopf & Härtel

sandte, in einem Postskriptum folgendes Bekenntnis hinzu: „Von meiner Meße wie überhaupt von mir selbst sage ich nicht gerne etwas, jedoch glaube ich, daß ich den text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden.“¹³

Als Quellen für die Edition der Messe konnten außer dem leider nur unvollständig überlieferten Autograph (nur Kyrie und Gloria) und der Erstausgabe auch noch die bei der Uraufführung benutzten Handschriften (Partitur und Stimmen) herangezogen werden. Eine ausführliche Beschreibung sowie eine Darstellung der unterschiedlichen Lesarten in den einzelnen Quellen finden sich im Kritischen Bericht. Allen Bibliotheken, die Quellenkopien zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Besonders dankt der Herausgeber seinem Freund Jeremiah W. Grann für seine Hilfe und Unterstützung.

Berlin, im März 2010

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

¹¹ BGA 6, Nr. 1966. – Beethovens I gesetzt.
¹² BGA 2, Nr. 484.
¹³ BGA 2, Nr. 327.



Foreword

Beethoven had begun his career in Bonn as organist at various churches and was even officially employed as assistant organist at the electoral court. He later studied counterpoint for a certain time in Vienna with the leading figure in the Viennese church music tradition, Johann Georg Albrechtsberger. Nevertheless, as a composer, he only turned to church music late and his output in this genre is decidedly modest with only two masses, compared, for example, to Haydn and Mozart. Although both his settings of the mass, the *Mass in C* and the *Missa solemnis*, were ostensibly commissions, we must assume that their composition also sprang from Beethoven's very own artistic interests. Witness the fact that sketches for the mass settings are found in the so-called *Landsberg 6* sketchbook, dated to 1803 and 1804, that is, four years before the composition of the *Mass in C*. Religion basically meant a great deal to Beethoven and so, we can safely assume that both the masses also to a certain extent represent personal declarations of belief.

While Albrechtsberger, Beethoven's teacher in Vienna, was a proponent of the preservation of traditional Latin church music, in the wake of the Josephinian reforms church music in the German language had also been established in the southern German-Austrian area. This is evident in the numerous compositions by, for example, Johann Michael Haydn and Franz Schubert. Beethoven was obviously well aware of these conflicting trends. In addition, when he received the commission in 1807 from Prince Esterházy to compose a mass for the name day of his wife, Joseph Haydn's shadow still loomed large, and on 26 July, Beethoven wrote to Prince: "may I just say that I will hand the mass over to great trepidation, as Your Serene Highness is accustomed to the inimitable masterworks of the great Haydn." The Prince answered that he had high hopes for Beethoven's "expressed concern in comparison with masses only increased even more the value of the work." But things turned out quite differently. Prince Esterházy found it hard to come to terms with the liturgical text. In a letter he complained that the mass was "unintelligible" and that he was not convinced that it could be performed. For this reason I am angry and a performance, which to me seems really inadequate. Beethoven's composition of the mass. The Prince was in a great hurry and they were only able to rehearse it scarcely any proper rehearsal. Prince Esterházy, it was first and foremost a commission for traditional church music. Beethoven's more positive response to the

Prince Esterházy seems to have held the work in high regard. At the first performance, he had the Gloria and the Credo performed at his major Academy concert in 1808 in Vienna. By the summer of that year he had to concern himself with the publication of the work.

For this, he had once again undertaken a thorough revision compared with the version of the first performance. On 8 June he offered it, together with the 5th and 6th Symphonies, to the Leipzig publisher Breitkopf & Härtel.⁵ The negotiations, though, proved decidedly sluggish and so Beethoven, who was well-known for his tactics with publishers, made contact with the Bonn publisher Simrock behind the back of the Leipzig publisher.⁶ Simrock perhaps only to put some pressure on Breitkopf & Härtel. He eventually accepted the mass, but at a greatly reduced price. The engraver's copy was sent to the publisher, but however, the publication was postponed. On the one hand, Beethoven had to revise the mass with a different organ part (a figured bass),⁸ but evidently he also had to put this down on paper. On the other hand, the publisher's wider circulation for the work was not what he had in mind. The publisher Breitkopf & Härtel proposed publishing it with a different arrangement of this new text, which was not what Beethoven had in mind. In the electoral church councilor's office, Dr. Christian Schreiber, naturally, had a say in the matter. Beethoven only finally decided on the 10th. – Only shortly before the premiere he decided on the dedicatee. He expected to dedicate the mass to Prince Esterházy, but he had not commissioned the work or to his wife. But the Esterházy family had cooled following his successful first performance, and so, he had to look for new possible dedicatees for the mass. Various sources in the relevant sources including his friend Nikolaus Reskall, an unknown lady (perhaps Bettine Brentano) and Napoleon, until Beethoven finally decided on his patron Prince Esterházy in May 1812.¹⁰

Although initially Breitkopf & Härtel only published a printed score and sold the orchestral material only in hand-written copies, Beethoven's *Mass in C* was performed relatively frequently during

¹ Ludwig van Beethoven, *Briefwechsel Gesamtausgabe*, edited in commission of Beethoven House, Bonn, by Sieghard Brandenburg (BGA), vols. 1–7, Munic, 1996–1998; here vol. 1, no. 291.
² BGA 1, no. 292.
³ In the original French text the quotation reads as follows: "La Messe de Beethoven est insupportablement ridicule et détestable, je ne suis pas convaincu qu'elle puisse même paroître honêtement; j'en suis coléré et honteux." Quoted from Johann Harich, "Beethoven in Eisenstadt," in: *Burgenländische Heimatblätter* 21 (1959), p. 179.
⁴ The conductor of the first performance is unknown. Probably Johann Fuchs, the Assistant Music Director at the Court of Esterházy conducted the first performance, but it cannot be ruled out that Beethoven himself may have conducted the work.
⁵ BGA 2, no. 327, 329 und 331.
⁶ BGA 2, no. 341, 366, 387, 38
⁷ BGA 2, no. 400.
⁸ BGA 2, no. 423.
⁹ BGA 2, no. 329.
¹⁰ BGA 2, no. 577.



his lifetime in Latin, as well as in the version with the German text by Christian Schreiber. Beethoven was indeed not entirely happy with the German text, but had accepted it. From the conversation book no. 32 (May 1823), it emerges that a church musician named Benedict Scholz from Cieplice (formerly Warmbrunn) in Silesia had sent a further German text to the Mass in C to Beethoven at the beginning of May 1823. Beethoven must have been so taken with this that he enquired of the publisher Schott in Mainz whether they wanted to “publish [the work] anew with the new text”¹¹.

We nevertheless decided to publish the mass with just the liturgical Latin text. Underlying the German text would have been inconsistent with the commonly accepted practice of our time, but also above all with the fact that in the composition, Beethoven was directly concerned with capturing the meaning of each individual word of the Latin text and interpreting it in his setting. Naturally this musical interpretation is partially lost in both Schreiber’s text underlay as well as in Scholz’s. However, both versions are reproduced at the end of the Critical Report.

After Breitkopf & Härtel had sent Christian Schreiber’s text to Beethoven, the latter expressed his detailed opinions on 16 January 1811. From his remarks we can deduce precisely how intensively he immersed himself in the text and which ideas for expression he associated with, for example, the text of the Kyrie and the Gloria:

The translation of the Gloria seems to fit well to me, but to the Kyrie not so well, although the beginning “tief im Staub anbeten wir” [deep in dust we worship] fits very well; yet it seems to me in some expressions such as “ew’gen Weltenherrscher” [eternal ruler of the world] “Allgewaltigen” [omnipotent] are more suitable for the Gloria. The general character [...] in the Kyrie is heartfelt resignation, from where the depth of religious feelings “Gott erbarme dich unser” [God have mercy upon us] without, however, being sad, gentleness is the basis of the whole work, [...] although “eleison have mercy upon us” – ye there is cheerfulness in the whole. The Catholic goes to his church on Sundays bedecked with festive cheerfulness. The Kyrie Eleison wise the introduction to the whole mass; with such strong little remains over for the places where they should real

Thus, the opening of the Kyrie, entirely in keeping with recent theological interpretation of the Kyrie, also portrays in its slow, constantly ascending aloft to God. In the other sections, motifs can also be repeatedly found: ascending or descending scales “ascendit – descendit,” etc.; the setting of the Agnus Dei, whose sections, in the key of C minor, are to be seen as a Beethovenian theme for passion and suffering. Christ as the sacrificial lamb. The setting is as a markedly modern, forward-looking development of church music.

The fact that the Kyrie is a little overshadowed by the Gloria is in no sense a preliminary judgment, but rather an independent, important work. I would like to add the following declaration in a letter to the publisher Breitkopf & Härtel: “I do not like to talk about my mass or, generally, about my work, but I believe that I have treated the text as it has been treated before.”¹³

Sources consulted for this edition of the mass include the autograph manuscript, which unfortunately has survived incomplete (only Kyrie and Gloria), and the first edition, as well as the manuscripts (score and parts) used for the first performance. A detailed description and an account of the different readings in the individual sources is included in the Critical Commentary. Thanks are due to all libraries which made copies of the sources available. The editor would particularly like to thank his friend Jeremiah W. McGrann for his help and support.

Berlin, March 2010
Translation: Elizabeth Robinson

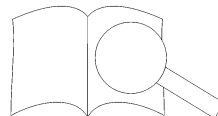
Ernst Hertrich

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

¹¹ BGA 6, no. 1966. – However, Beethoven also wrote to Schott in Mainz on 18 May 1823: “I do not like to talk about my mass or, generally, about my work, but I believe that I have treated the text as it has been treated before.”¹³

¹² BGA 2, no. 484.

¹³ BGA 2, no. 327.



Avant-propos

Beethoven commença sa carrière à Bonn en qualité d'organiste dans différentes églises ; il fut même employé officiellement comme organiste assistant à la cour électrice ; plus tard à Vienne, il étudia un certain temps le contrepoint auprès de Johann Georg Albrechtsberger, emblème de la tradition viennoise de musique sacrée. Mais ce n'est que plus tard qu'il se consacra à la musique sacrée en tant que compositeur et comparée à celle de Haydn et Mozart par exemple, sa production dans ce domaine est extrêmement modeste, tout au moins en nombre, avec seulement deux messes. Bien que ses deux messes, la Messe en ut majeur et la *Missa solemnis* aient été des travaux de commande, on peut supposer que leur composition fut motivée par un intérêt artistique très personnel de Beethoven. Des ébauches de compositions de messes figurent aussi dans le dit carnet d'ébauches *Landsberg 6*, datant des années 1803 et 1804 – donc quatre ans avant la composition de la Messe en ut majeur. Pour Beethoven, la religion était d'une importance capitale et l'on peut être sûr que les deux messes reflètent aussi des engagements personnels à maints égards.

Tandis qu'Albrechtsberger, le professeur de Beethoven à Vienne, incarnait le maintien de la musique d'église traditionnelle en latin, une musique sacrée germanophone s'était établie à la suite des réformes de l'empereur Joseph II dans l'espace sud-allemand et autrichien, comme l'attestent de nombreuses compositions de Johann Michael Haydn ou Franz Schubert par exemple. Beethoven avait manifestement tout à fait conscience de ce champ de vision. Lorsqu'en 1807, le prince Esterházy lui commanda la composition d'une messe pour la fête de son épouse, il s'occupa outre l'ombre de Joseph Haydn et Beethoven écrivit le 26 juillet : « puis-je me permettre d'ajouter que je compose cette messe avec beaucoup de crainte car Sa Majesté ne se fait représenter les incomparables chefs d'œuvre de Haydn. »¹ Le prince répondit qu'il attendait que Beethoven ne faisait qu'augmenter la valeur de son œuvre et que « l'inquiétude exprimée par lui-même ne fut tout autrement. Le prince Esterházy n'avait pas grand-chose au travers de son esprit et n'avait jamais eu de grand-chose au travers de son esprit. Il avait soumis le texte liturgique à la princesse Ziehlinska, il peste : « La Messe de Beethoven est tellement ridicule et détestable que je ne puis même paraitre devant elle. »² On peut supposer que le prince Esterházy ne fut guère satisfait de la composition de Beethoven et qu'il prit du retard dans la composition de la messe. Il ne put écrire les parties séparées de la messe qu'en septembre 1807³ et il ne fut pas en mesure de répéter la messe seulement le goût conservateur qui empêcha le prince Esterházy de le faire.

Beethoven fut obligé tout avoir tenu la messe en grande cérémonie à la cour de la princesse Esterházy le 22 décembre 1807. Lors de sa grande académie du 22 décembre

1808 à Vienne. Dès l'été de cette année-là, il avait commencé à s'occuper de la publication de l'œuvre. Dans ce but, il l'avait soumise à un remaniement en profondeur par rapport à la version de la création. Le 8 juin, il la proposa aux éditions Breitkopf & Härtel de Leipzig,⁵ en même temps que les symphonies n° 5 et 6. Les négociations se révélèrent cependant très difficiles. Beethoven, bien connu pour son habileté tactique avec ses éditeurs, prit contact avec les éditions Simrock de Bonn de Leipzig,⁶ peut-être dans le seul but de faire pression sur Breitkopf. Breitkopf finit par accepter de publier l'œuvre, mais des honoraires bien moindres que ceux offerts par l'origine. En septembre 1809, le prince Esterházy quitta la maison d'édition.⁷ Pour permettre à Beethoven de ne pas encore retardée jusqu'à la fin de l'année, le prince s'était mis en tête de diriger la composition de la messe (probablement réalisée en 1807) pendant son séjour à Vienne. Beethoven ne le reçut pas à son retour à Vienne, mais il ne le revit plus. On peut supposer que le prince Esterházy ne se rendit pas à la messe et que Beethoven ne put assurer la messe. Le prince Esterházy avait offert spontanément de payer la messe. La maison d'édition chercha en vain à convaincre un conseiller ecclésiastique et supérieur de la cour de Vienne de permettre à Beethoven d'élaborer le nouveau texte, mais le prince Esterházy refusa. Beethoven ne le reçut pas avant la parution de l'œuvre. On aurait pu s'attendre à ce que le prince Esterházy se soit adressé à son donneur d'ordre ou à son conseil. Cependant, les négociations avec la maison Esterházy s'étaient passées après l'échec de la création et Beethoven chercha d'un nouveau dédicataire. Les noms de plusieurs personnes furent proposés, dont celui de la princesse Zmeskall, d'une personne féminine inconnue Bettine Brentano) et même de Napoléon apparut dans les sources correspondantes jusqu'à ce que Beethoven se décide enfin en mai 1812 en faveur de son mécène financier, le prince Kinsky.¹⁰

Bien que Breitkopf & Härtel n'eût tout d'abord présenté qu'une partition gravée et que le matériel d'orchestre n'eût été diffusé que sous forme de copies manuscrites, la Messe en ut majeur de

¹ Ludwig van Beethoven, *Briefwechsel Gesamtausgabe*, édité à la commande de la Beethoven-Haus Bonn par Sieghard Brandenburg (BGA), vol. 1-7, Munique 1996-1998; ici vol. 1, n° 291.
² BGA 1, n° 292.
³ Cité d'après Johann Harich, « Beethoven in Eisenstadt », dans : *Burgenländische Heimatblätter* 21 (1959), p. 179.
⁴ On ne sait pas qui dirigeait la création. Probablement c'était le vice-chef d'orchestre de la cour des Esterházy, Johann Baptist Schupp, mais il est possible que c'était Beethoven.
⁵ BGA 2, n° 327, 329 und 331.
⁶ BGA 2, n° 341, 366, 387, 388.
⁷ BGA 2, n° 400.
⁸ BGA 2, n° 423.
⁹ BGA 2, n° 329.
¹⁰ BGA 2, n° 577.



Beethoven fut donnée relativement souvent de son vivant, aussi dans la version avec le texte en allemand de Christian Schreiber. Beethoven n'était certes pas entièrement d'accord avec ce texte, mais l'avait quand même accepté. Du carnet de conversation n° 32 (mai 1823), il ressort qu'un musicien d'église du nom de Benedict Scholz, originaire de Cieplce (= Warmbrunn) en Silésie, avait fait transmettre à Beethoven début mai 1823 un autre texte en allemand pour la Messe en ut mineur. Beethoven dut en être séduit qu'il demanda aux éditions Schott de Mayence si elles ne voulaient pas « rééditer l'œuvre avec le nouveau texte »¹¹.

Nous avons quand même décidé de ne publier la messe qu'avec le texte liturgique en latin. Rajouter le texte allemand serait allé à l'encontre, d'une part de la pratique courante d'aujourd'hui et surtout aussi du fait que Beethoven s'était justement efforcé dans la composition de saisir précisément la teneur de chaque mot du texte latin et d'en donner une interprétation musicale. Il est bien évident qu'elle est en partie perdue, autant dans le texte de Schreiber que dans celui de Scholz. Les deux textes figurent cependant à la fin de l'Apparat critique.

Lorsque Breitkopf & Härtel fit parvenir le texte rédigé par Christian Schreiber à Beethoven, celui-ci en donna un avis détaillé le 16 janvier 1811. Il ressort avec précision de ses explications avec quelle intensité il avait travaillé le texte et quelles conceptions expressives il avait par exemple des textes du Kyrie et du Gloria :

La traduction pour le Gloria me semble bien convenir, pas aussi bien pour le Kyrie, bien que le début « tief im Staub anbeten wir » [en bas dans la poussière nous adorons] aille très bien ; mais il me semble mieux convenir au Gloria dans certaines expressions comme « ew'gen Weltenherrscher » [éternel Souverain du monde], « Allgewaltigen » [Tout-Puissant]. Le caractère général [...] du Kyrie est un abandon intérieur, d'où l'intériorité des sentiments religieux « Gott erbarme dich unser » [Dieu, ayez pitié de nous] sans que cela soit triste pour autant, la tendresse est au cœur de tout cela, [...] malgré « eleison ayez pitié de nous » – il y a de la gaieté dans l'ensemble. Le catholique se renvoie à son église le dimanche dans ses beaux atours. Le « Kyrie eleison » est lui aussi l'introduction à toute la messe ; dans des extrêmes aussi fortes, il resterait bien peu pour là où elles doivent être fortes.¹²

Ainsi le début du Kyrie esquisse bien une imploration qui s'élève vers Dieu avec sa mélodie qui ne cesse de monter et de monter encore plus haut, tout à fait dans le sens dramatique de la pratique liturgique courante du texte du Kyrie à l'époque. Les particularités des autres parties de la messe auxquelles Beethoven a consacré des découvertes sont nombreuses et vont de l'usage de lignes mélodiques ascendantes ou descendantes à l'usage de la tonalité « ascendant – descendant », par exemple dans le Gloria. Les successions d'accords, dont les successions d'accords de tonalité mineure, sont un trait commun beethovenien par exemple dans le Kyrie. L'usage de la tonalité d'ut mineur, présent dans le Gloria, est une œuvre pionnière et importante dans l'histoire de l'évolution de la musique. Elle ne lui rend donc pas justice. Elle est une œuvre qui a son importance. Il n'est pas étonnant qu'il envoia la Messe aux éditions Schott en 1809, ait ajouté en post scriptum « je ne pas parler de ma messe ni de moi-même. Je n'ai pas voulu la traiter le texte comme il l'a rarement été. »

En dehors de l'autographe qui n'est malheureusement pas conservé intégralement (seulement Kyrie et Gloria) et de la première édition, nous avons pu encore obtenir comme sources à cette édition de la Messe les manuscrits (partition et parties séparées) utilisés lors de la création. Une description détaillée ainsi qu'une présentation des différentes lectures dans les sources respectives figurent dans l'Apparat critique. Nous remercions à cet endroit toutes les bibliothèques qui ont mis les copies des sources à notre disposition. L'éditeur adresse ses remerciements particuliers à son ami Jeremiah W. McGrann pour son aide et son soutien.

Berlin, en mars 2010
Traduction : Sylvie Coquillat

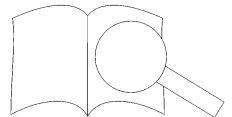
Ernst Hertrich

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

¹¹ BGA 6, n° 1966. – L'idée de Beethoven
¹² BGA 2, n° 484.
¹³ BGA 2, n° 327.



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



10

p *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *sf* *p*

sf

p *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *sf* *p* *cresc.* *sf* *p*

sf *p* *sf* *p*

lei - son,

lei -

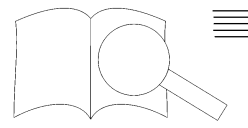
lei

p

sf *p* *sf* *p*

6 5 8 7 5 7 6
4 (5)

senza Organo



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

20

e e-lei - son,

Ky - ri - e e - son,

Ky

Ky - ri - e, . e,

Ky - ri - e e - lei - i - son,

Ky-ri - e e - lei - son, Ky - ri -

Ky-ri - e e - lei - son, Ky - ri -

Ky - ri - e e - lei - son,

Alto

Organo

7 4 -

5 3 -

3 1 -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

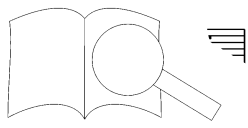
cresc. ff p

cresc. ff cresc. ff cresc. ff

ste e - lei -
Chri - ste e - lei -
Chri - ste e - lei -

Ky - ri - e e -
e e - lei
e
son.
lei - - son.

cresc. ff cresc. ff



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

40

f *p* *cresc. f*

f *p* *cresc. f*

f *p* *cresc. poco a poco*

f *p* *cresc. poco a poco*

f *p* *cresc. poco a poco*

son.

son,

son,

e - lei - son.

f Chri - ste e - lei - son,

f Chri son, e - lei - son,

f lei - son, e - lei - son,

f e - lei - son, e - lei - son,

f e - lei - son, e - lei - son,

f e - lei - son, e - lei - son,

f e - lei - son, e - lei - son,

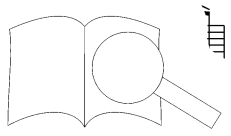
f e - lei - son,

f *p*

f *p*

tasto solo senza Organo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Organo

70

* *cresc.*
f
cresc.
f
cresc.
f
p
f
cresc.
cresc.
cresc.
 Ky - - - - - e - lei - son, e - lei - son, e -
 e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
 e - lei - son, e - lei - son, e - lei - son, e -
tasto solo senza Basso

* Siehe die Einzelanmerkungen im Kritischen Bericht. / See the "Einzelanmerkungen" in the Critical Report.

91

f *p* *p cresc.* *sf* *p*

f *p dolce* *cresc.* *sf* *p*

f *p dolce* *cresc.* *sf* *p*

f *sf*

f *p* *p cresc.* *sf* *p*

f *p* *p cresc.* *sf* *p*

f *p* *p cresc.* *sf* *p*

f *sf*

son, e - lei

lei - son, e -

son,

Ky - ri - e,

f *sf*

Organo

6 3

senza Organo

f *sf* *p* *pizz.*

f *sf* *p* *pizz.*

musical notation for the first system, including vocal and organ parts.

musical notation for the second system.

musical notation for the third system, including organ and vocal parts.

Ky - ri - e - e - le - i - son, e - le - i - son.
 e - lei - son.
 Ky - - ri - e
 Ky-ri - e e - lei - so

musical notation for the fourth system with lyrics.

Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -
 Ky - ri - e, Ky - - ri - e e - lei -
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei - son, e -
 Ky - ri - e, Ky - ri - e e - lei -

musical notation for the fifth system with lyrics.

musical notation for the sixth system, including organ part.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



111

son, Kv e - lei - son, Ky - ri - e e -

son, e e - lei - son, Ky - ri - e e -

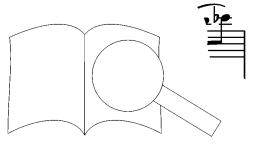
lei - ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

ri - e e - lei - son, Ky - ri - e e -

pp ff

senza Organo

tasto solo



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lei - son, Kv son, e - lei - - - son.

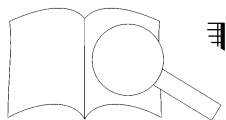
lei son, lei - son, e - lei - - - son.

lei e - lei - son, e - lei - - - son.

- ri - e e - lei - son, e - lei - - -

senza Organo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gloria

Allegro *

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Do / C

Fagotto I, II

Corno I, II
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Soprano

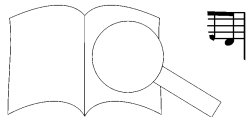
Alto

Tenore

Organo
e Bass

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The woodwind section includes Flute I & II, Oboe I & II, Clarinet I & II in C, Bassoon I & II, Horn I & II in C, and Trumpet I & II in C. The percussion section includes Timpani in C-G. The string section includes Violin I & II, Viola, and Cello/Double Bass. The vocal section includes Soprano, Alto, and Tenor soloists, and a three-part choir (Soprano, Alto, Tenor). The organ and bass part is at the bottom. The score is marked with a tempo of 'Allegro' and a dynamic of 'ff' (fortissimo). The vocal parts have lyrics: 'ri - a, glo - - - - ri -'.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Siehe Einzelanmerkungen.

7

a, glo - ri - a

a, glo

a,

glo - - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - - ri - a, glo - ri - a, glo - ri - a,

glo - - ri - a, glo - ri - a,

glo - - - ri - a, - a,

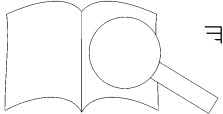
Organo

senza Basso

con Basso

6 3 3 3 6 6 3

5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

glo - ri - a in ex - c. - o. Et in ter-ra

glo - ri - a De - - o. Et in ter-ra

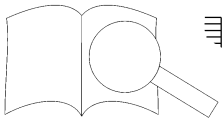
sis De - - o. Et in ter-ra

sis De - - o. ter-ra



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



31

* a 2
 vo - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun - ta -
 - lun - ta - tis, bo - nae vo - lun - ta -
 bo-nae vo-lun-ta-tis, bo - nae vo - lun - ta -

tasto solo
con Basso

5 8 #

* Siehe Einzelanmerkungen.

56

ri - fi - ca

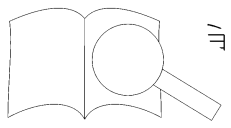
ri

- - - - - mus - te, glo -

- - - - - mus - te, glo -

- - - - - mus - te, glo -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



62

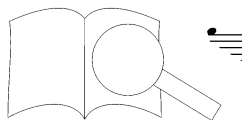
ri - f - te.
 mus te.
 mus te.
 ca - - - mus te.

tasto solo

ff
 sempre ff
 ff
 sempre

a.2
 tr

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



68

p

p

f

Gra - ti - as

Organo all'ottava

senza C

p

6 7 6

The image shows a musical score for organ, consisting of multiple systems of staves. The first system includes a vocal line and a piano accompaniment. The second system features a grand staff with a treble and bass clef. The third system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The fourth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The fifth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The sixth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The seventh system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The eighth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The ninth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The tenth system is a grand staff with a treble clef and a bass clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. A large watermark is overlaid on the page, and a magnifying glass icon is located in the bottom right corner.

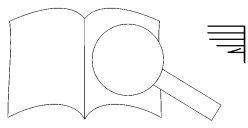
* Siehe Einzelanmerkungen.

76

a - gi-mus ti - bi pro-pter ma - glo - tu - - am.

Gra - ti - as a - gi-mus
 Gra - ti - as a - gi-mus
 Gra - ti - as a - - - gi-mus
 Gra - ti - as a - gi-mus

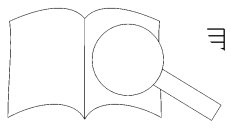
Org



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

85

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring piano and bass staves with dynamic markings *f* and *p*.

Musical score for the second system, featuring piano and bass staves with a triplet and dynamic marking *f*.

Musical score for the third system, featuring piano and bass staves with dynamic markings *f* and *p*.

Musical score for the fourth system, including vocal lines and lyrics: "De - us Pa - ter o - mni - pot - en" and "J - mi - ne Fi - li u - ni -".

Musical score for the fifth system, including vocal lines and lyrics: "- mni - pot - ens.", "- us o - mni - pot - ens.", "De - us o - mni - pot - ens.", and "De - us o - mni - pot - ens.".

Musical score for the sixth system, including piano and bass staves with dynamic markings *f* and *p*, and labels "Organo" and "tasto solo".

* Siehe Einzelanmerkungen.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring vocal staves and piano accompaniment with dynamic markings *f* and *p*.

Musical score for the second system, primarily consisting of empty vocal staves.

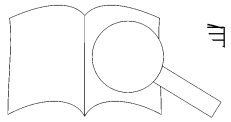
Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings *f*.

Musical score for the fourth system, including vocal lines with lyrics: "ge - ni - te, Je - su Chri - ste." and "ne De - us, A -".

Musical score for the fifth system, including vocal lines with lyrics: "ste.", "Chri - ste.", "Je - su Chri - ste.", and "Je - su Chri - ste."

Musical score for the sixth system, including piano accompaniment with dynamic markings *f* and *p*, and the instruction "Organo tasto solo".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



System 1 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

System 2 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

System 3 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

System 4 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

System 5 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

System 6 of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The vocal line consists of a single whole note chord. The piano accompaniment features a bass line with eighth notes and a treble line with chords.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



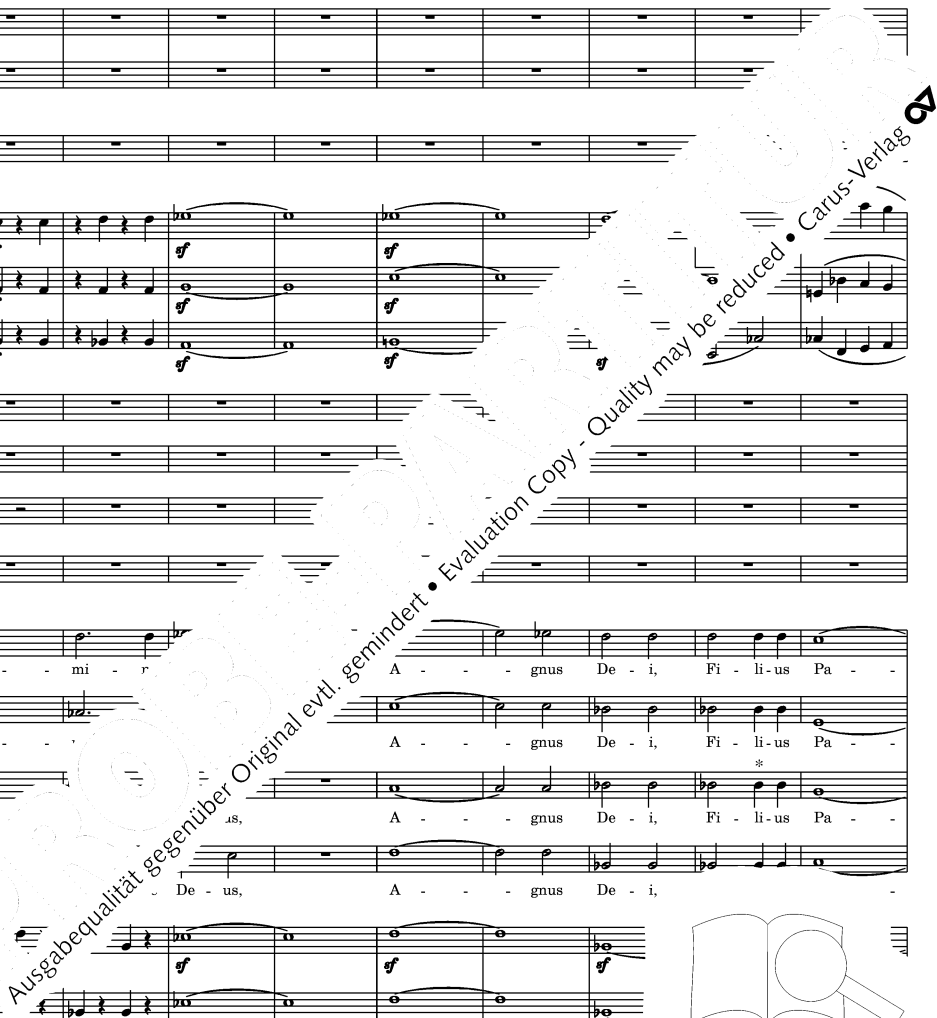
121

Do - - mi - r A - - - gnus De - i, Fi - li - us Pa - -

Do - - A - - - gnus De - i, Fi - li - us Pa - -

Do - - as, A - - - gnus De - i, Fi - li - us Pa - -

De - us, A - - - gnus De - i, -



* Siehe Einzelanmerkungen.

Musical staff system 1: Four staves (treble, alto, tenor, bass) with rests.

Musical staff system 2: Four staves (treble, alto, tenor, bass) with rests.

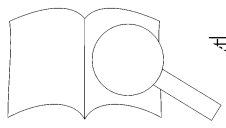
Musical staff system 3: Grand staff with piano accompaniment. Treble clef has a melodic line with slurs and a 'p' dynamic marking. Bass clef has a bass line with slurs and a 'p' dynamic marking.

Musical staff system 4: Four staves (treble, alto, tenor, bass) with rests.

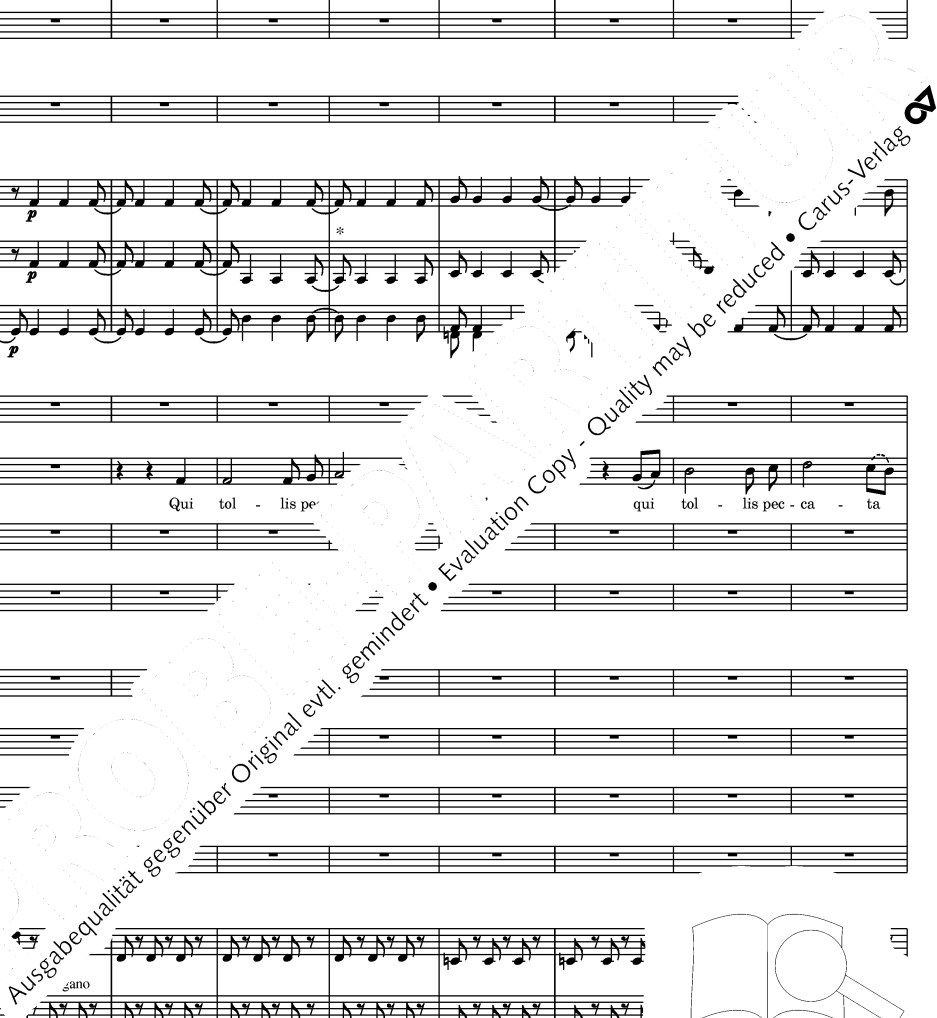
Musical staff system 5: Four staves with vocal lines. The tenor and bass staves have lyrics "tris." written below the notes.

Musical staff system 6: Four staves with vocal lines. The tenor and bass staves have lyrics "tris." written below the notes.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



139 Andante mosso



* Siehe Einzelanmerkungen.

First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

mun - di, mi - se - re - re, no - - bis.
 Qui tol - lis pec - ca - ta -

Fifth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Mi - se - .no - bis.
 se-re-re no - bis.
 mi-se-re-re no - bis.
 e - re, mi-se-re-re no - bis.

Sixth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

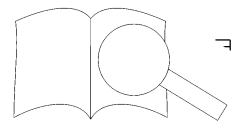
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pec-ca-ta mun-di, sus-ci-pe, —
Sus-ci-

tol - lis pec - ca - ta - mu -
mun - di, a - mun - di, sus - ci - pe,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Solo dolce

Solo dolce

cresc. *f*

sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - - - - - nem no

cresc. *f*

pe, ... sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - - - - - sus - ci -

cresc. *f*

sus - ci - pe de-pre-ca-ti - e

cresc. *f*

sus - ci - pe de- - - - - stram, sus - ci - pe, - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Siehe Einzelanmerkungen.

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings of *fp* and *a2*.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with dynamic markings of *fp*.

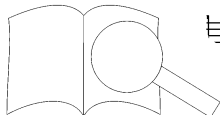
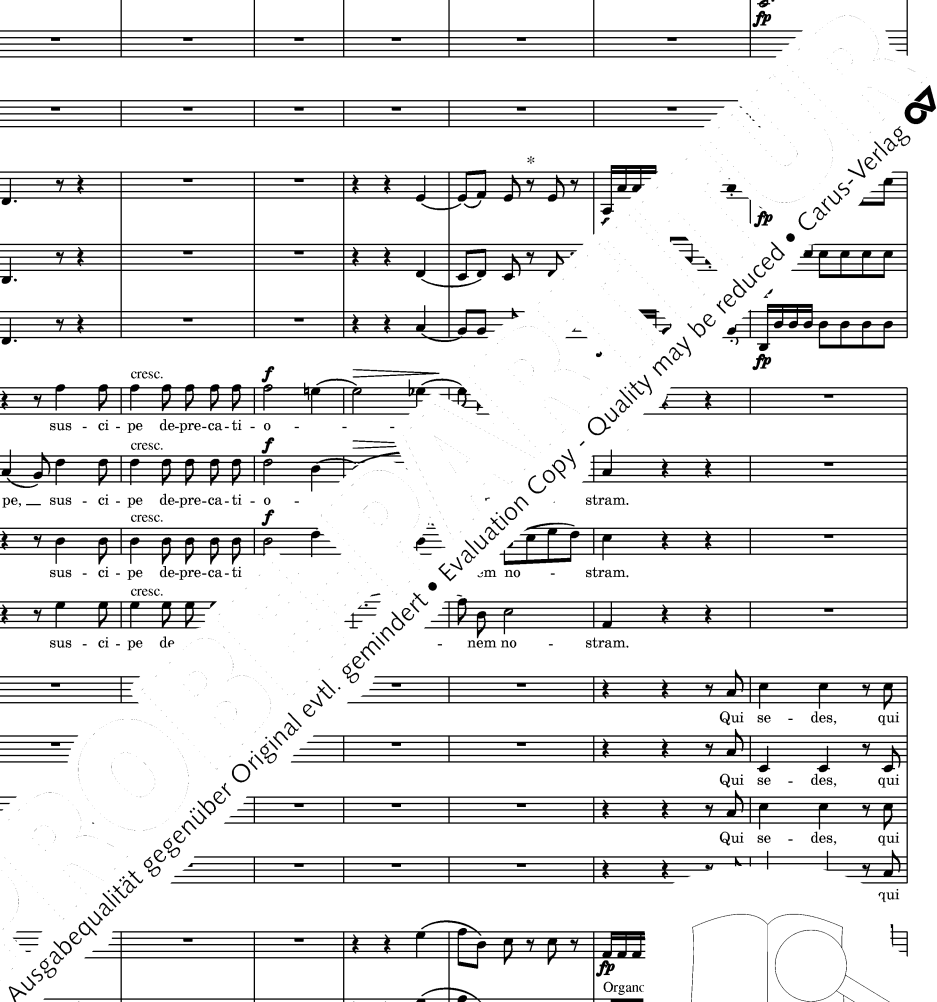
Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, with dynamic markings of *fp*.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - pe, - sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - sus - ci - pe de-pre-ca-ti - o - sus - ci - pe de -*. The piano part includes dynamic markings of *cresc.* and *f*.

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *Qui se - des, qui Qui se - des, qui Qui se - des, qui*. The piano part includes dynamic markings of *fp*.

Musical score for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *qui*. The piano part includes dynamic markings of *fp* and *Organc*.

* Siehe Einzelanmerkungen.



Musical score for the first system, measures 178-183. It includes a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include 'cresc.', 'ff', and 'p'.

Musical score for the second system, measures 184-189. It includes a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include 'cresc.', 'ff', and 'p'.

Musical score for the third system, measures 190-195. It includes a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include 'cresc.', 'ff', and 'p'.

Musical score for the fourth system, measures 196-201. It includes a vocal line and piano accompaniment. Dynamics include 'cresc.', 'ff', and 'p'.

Musical score for the fifth system, measures 202-207. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include 'p'.

Musical score for the sixth system, measures 208-213. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include 'cresc.', 'ff', and 'p'.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



184

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

pp

arco

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

re - re, no - - bis,

re - re, lu - re no - - bis, mi - se - re - re

- se - re - re no - - bis,

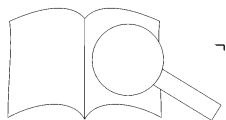
mi - se - re - re no - - bis,

p

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



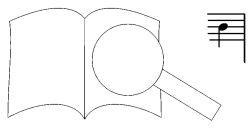
cresc. *f f p*

cresc.

cresc.
cresc.
arco
cresc.
pizz.

mi-se-re re-re, mi-se-re re-re no-bis,
no mi-se-re-re, mi-se-re-re no-bis,
re, mi-se-re-re, mi-se-re-re no-bis,
mi-se-re-re no-bis, mi-se-re-re

arco
cresc.
Organo tasto solo
arco
cresc. *f f*



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

p

p

p

p

mi - se - re - re re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re no - bis.

re, mi - se - re - - - re no - bis.

p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



224 ^{a2}

Quo - ni - am tu
 Quo - ni
 tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus,
 us San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus,
 tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus, Al - tis - si - mus,
 so - lus, tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus,

10^{ta}

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, featuring treble and bass clefs with chords and notes.

Musical score system 2, featuring treble and bass clefs with chords and notes.

Musical score system 3, featuring treble and bass clefs with chords and notes.

Musical score system 4, featuring treble and bass clefs with chords and notes.

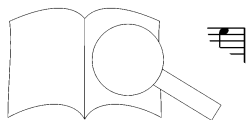
Musical score system 5, featuring treble and bass clefs with lyrics and notes.

Je - su - - - - - su Chri - - - - - ste.
 Je - su Chri - - - - - ste.
 - - - - - ste, Je - su Chri - - - - - ste.
 - - - - - ste, Je - su Chri - - - - - ste. Chri - ri -

Musical score system 6, featuring treble and bass clefs with notes and fingerings.

6 5 6 4 6 6 5 6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including treble and bass clefs, with notes and rests.

Second system of musical notation, including treble and bass clefs, with notes and rests.

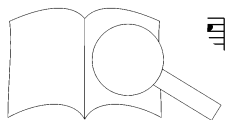
Third system of musical notation, including treble and bass clefs, with notes and rests.

Fourth system of musical notation, including treble and bass clefs, with notes and rests.

Fifth system of musical notation, including treble and bass clefs, with lyrics: *Cum San-cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - - is. A - - - - - men. Cum - - - - - tu, in*

Sixth system of musical notation, including treble and bass clefs, with notes and rests.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, featuring a vocal line with a fermata and a piano accompaniment. The piano part includes a 'p' dynamic marking and a '1' fingering.

Musical score system 2, showing the continuation of the vocal and piano parts.

Musical score system 3, continuing the musical notation.

Musical score system 4, showing the vocal line and piano accompaniment.

Musical score system 5 with lyrics: *tu, in glo* *men. Cum San-cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - men.* *men. A - men.* *Pa - tris. A - men.* *- ni -*

Musical score system 6, including fingerings (1, 2, 3) and a 'senza Basso' instruction. Below the staff are the following numbers: 3 2 4 3 6 8 3 10 5 10 5 6 3 5 8 9 10 5 4 5 10 10 10 5 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including vocal lines and piano accompaniment. It features a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature. The piano part includes a melodic line with a fermata and a dynamic marking of *a 2*.

Second system of musical notation, primarily consisting of piano accompaniment with a treble clef and a common time signature.

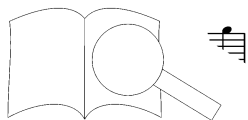
Third system of musical notation, featuring piano accompaniment with both treble and bass clefs and a common time signature.

Fourth system of musical notation, consisting of empty musical staves for vocal or piano parts.

Fifth system of musical notation with lyrics. The lyrics are: nus. Quo - tis us. Quo - ni - am, su, Je - su Chri - - ste. Quo - ni - am, Quo -

Sixth system of musical notation, including piano accompaniment and the instruction "Organo all'ott".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



270

a 2

quo

tu so - lus, tu so - lus Al -
 lus, tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -
 so - lus, tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al -
 cu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu

8 6 8 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



277

tis - si - mus, - ste.

tis - Chri - - ste.

Chri - - ste. Cum San-cto Spi - ri - tu, in glo-ri-a De - i Pa-tris.

- su Chri - - ste. Cum San-cto Spi-ri De - i

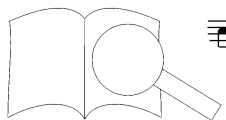
Tenore

senza Basso

3 - 6 7 6 - 6 - 5 - 8 7 # 6 - -

4 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line.

Musical score for the second system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line.

Musical score for the third system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line.

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line.

Musical score for the fifth system, featuring vocal lines and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: "Cum San-cto Spi-ri-tu, in glo-ri-a De-i Pa-tris. De-i Pa-tris. A-men, a-men, a-men, a-men." The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line.

Musical score for the sixth system, featuring vocal lines and piano accompaniment with lyrics and performance instructions. The lyrics are: "Cum San-cto Spi-ri-tu, in glo-ri-a De-i Pa-tris. De-i Pa-tris. A-men, a-men, a-men, a-men." The system includes a vocal line with a 'a 2' marking and a piano accompaniment line. Performance instructions include "Soprano" and "Alto".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

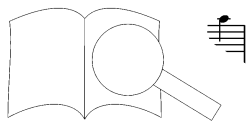
Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Fifth system of musical notation with lyrics:
 A - - - - - men.
 a - - - - - men, a - - - - - men. Cum
 - - - - - men. Cum San-cto Spi - ri - tu, in
 - ri - tu, in glo-ri-a De-i Pa-tris. A - - - - -

Sixth system of musical notation with fingerings:
 7 6 5 6 3 2 3 3 4 6 8 3 3 4 6 6 10 10 6 6 6 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Fifth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment with lyrics.

San-cto Spi
 glo-
 .u, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - men,
 A - - - -
 .s. A - - - - men, a - - - -
 Cum San-cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - - - - an,

Sixth system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment with lyrics and a magnifying glass icon.

8 7 6 6 6 6 (4 8) 10 8 5 3 4 5 6 6 - b - b5 3 - 7 6
 2 - - - - - 2 3 4 - - - - -
 con Basso

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



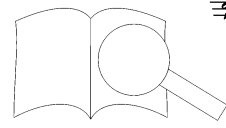
308

men, a - men, a - men,
 men, a - men, a - men,
 men, a - men, a - men,
 men, a - men, a - men,

8 3 2 2 6 7 10 10 10 10 6 6 7 10 7
 con Basso

* Siehe Einzelanmerkungen.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

ff

ff

a - men, a a - men. Quo - ni - am tu so - lus
 a - men, a - men. Quo - ni - am tu so - lus
 - men, a - men. Quo - ni - am
 - - - men, a - men. Q

cresc.
 cresc.

pleno Organo senza Organo

ff 2 6 p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Third system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Fourth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Fifth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment with lyrics. Dynamics include *f* and *ff*. Lyrics include: "San - ctus. Tu so - lus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri -".

Sixth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment with lyrics. Dynamics include *f* and *ff*. Lyrics include: "San - ctus. Tu so - lus, tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri -".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



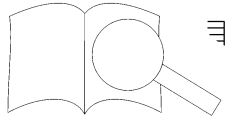
ste. Cum San-cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - men,

ste. Cum San - cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - - men,

am San-cto Spi - ri - tu, in glo - ri - a De - i Pa - tris. A -

5 3 5 7 8 7 6 5 4 5 6 7 6 6 5

1 3 5 3 3 3 2 3 4 5 4 4



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. Both staves contain rests. A dynamic marking *p* is located at the bottom right of the system.

Second system of musical notation, consisting of a treble staff and a bass staff. Both staves contain rests.

Third system of musical notation, showing piano accompaniment. It includes a grand staff with treble and bass clefs, featuring chords and melodic lines.

Fourth system of musical notation, featuring a vocal line with lyrics. The lyrics are "A - men,". The system includes a treble staff with notes and rests, and a bass staff with rests.

Fifth system of musical notation, showing multiple vocal parts. Each part has lyrics "a - men,". The system includes a treble staff with notes and rests, and a bass staff with rests. Dynamic markings *p* are present.

Sixth system of musical notation, showing piano accompaniment with chords. It includes a grand staff with treble and bass clefs.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including piano (p) and forte (f) dynamics.

Second system of musical notation, including piano (p) and fortissimo (ff) dynamics.

Third system of musical notation, including piano (p) and pizzicato (pizz.) dynamics.

Vocal line with lyrics: a - - - men, a - - -

Vocal line with lyrics: a - - - me. a - - - te. a - - - men, a - - - men,

Final system of musical notation, including piano (p) and forte (f) dynamics, and the instruction "senza Organo pizz.".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

ff

men, a

men, a

men.

p *f*

a - men, a - - - men,

p *f*

a - men, a - - - men,

p *f*

a - men, a - - - men,

p *f*

a - men,

p



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score system 1, measures 370-374. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p cresc.*, *f*.

Musical score system 2, measures 375-379. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p cresc.*, *f*.

Musical score system 3, measures 380-384. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p cresc.*, *f*.

Musical score system 4, measures 385-389. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p cresc.*, *f*.

Musical score system 5, measures 390-394. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p cresc.*, *f*. Lyrics: a - men, a - men, a - men, a - men.

Musical score system 6, measures 395-399. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *f*. Lyrics: men, a - men, a - m

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Credo

Allegro con brio

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in Do / C

Fagotto I, II

Corno I, II
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Soprano

Alto

Tenore

Organo
e Basso

The musical score is arranged in a standard orchestral format. The woodwind section includes Flute I & II, Oboe I & II, Clarinet I & II in C, Bassoon I & II, Horn I & II in C, and Trumpet I & II in C. The percussion section includes Timpani in C-G. The string section includes Violin I & II, Viola, and Cello/Double Bass. The vocal section includes Soprano, Alto, and Tenor parts for both the choir and soloists. The organ and bass part is at the bottom. The score includes dynamic markings such as *p*, *pp*, and *a 2*. The tempo is marked *Allegro con brio*. A large watermark is present across the score, and a magnifying glass icon is located in the bottom right corner.

ff
ff
ff
ff

ff
ff
ff
ff

cresc.
cresc.
cresc.
ff

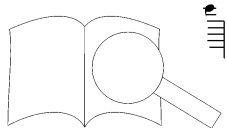
f
f
f
f

cre - do, cre - num De - - um, Pa - trem o -
cre - u - num De - - um, Pa - trem o -
in u - num De - - um, Pa - trem o -
in u - num De - - um, trem o -

cresc.
ff
ff
ff

Organo
pleno Organo

7 3

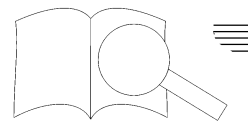


Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16

a 2

mni - pot - cto - rem coe - li et ter - rae, coe - li et
 mni - fa-cto - rem coe - li et ter - rae, coe - li et
 m - fa-cto - rem coe - li et
 tem, fa - cto - rem cor



* Siehe Einzelanmerkungen.

23

ter - rae, bi - li - um, vi - si - bi - - li - um o - mni - um,
ter - rae, - si - bi - li - um, vi - si - bi - - li - um o - mni - um,
ter vi - - si - bi - li - um, vi - si - bi - - li - um o - mni - um,
bi - - li - um, vi - si - bi -



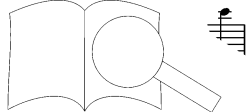
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

et in - v
 et
 li - um.
 si - bi - li - um.

Et in u - num Do - mi-num
 Et in u - num Do - mi-num
 Et in u - num Do - mi-num
 Et vi-num

tasto solo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



36

Je - sum Chr'i - um De - i, Fi - li-um De - i u - ni -
Je - sur - - li-um De - i, Fi - li-um De - i u - ni -
Je - Fi - - li-um De - i, Fi - li-um De - i u - ni -
um, Fi - - li-um De - i, Fi - li-um De - i u - ni -

Organo all'ottava

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42

ge - tum. Et ex - Pa - - -
 ge - ni - tum. Et ex - Pa - - -
 ge - ni - tum. Et ex - Pa - - -
 - - ni - tum. Et ex - Pa - - -

Organo all'ottava

5 3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Fig T. 44-47 siehe Einzelanmerkungen.

47

Musical score for systems 1 and 2, measures 47-51. System 1 includes vocal staves and piano accompaniment. System 2 includes piano accompaniment.

Musical score for system 3, measures 52-56. System 3 includes piano accompaniment.

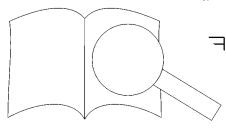
Musical score for system 4, measures 57-61. System 4 includes piano accompaniment.

Musical score for system 5, measures 62-66. System 5 includes piano accompaniment.

tre an - te o - mni-a
an - te o - mni-a, o - mni-a
tum an - te o - mni-a, o - mni-a
na - tum a

Musical score for system 7, measures 72-76. System 7 includes piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *fp* and *p*. A second ending bracket labeled "a 2" is present.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. Dynamics include *fp* and *p*.

Third system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. Dynamics include *fp* and *p*.

Fourth system of musical notation, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include *fp* and *p*.

Fifth system of musical notation, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include *fp* and *p*. A "tasto solo" instruction is present.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

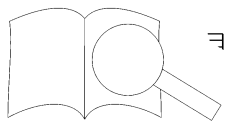


64

De - o ve - ro. Ge - ni - tum, ge - ni - tum, non fa - ctum,
 De - o ve - ro. Ge - ni - tum, ge - ni - tum, non fa - ctum,
 rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum, ge - ni - tum, non fa - ctum,
 am ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum,

ff
 Organo all'ottava

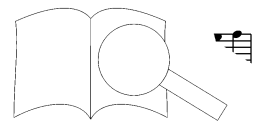
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



72

con-sub-stan-ti - a - - - tri: per quem o - mni-a,
 - lem Pa - - tri: per quem o - mni-a,
 con - sub - stan-ti - a-lem Pa - tri: per quem o - mni-a,
 con-sub-stan-ti - a-lem Pa - tri:

senza Basso con Basso



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

79

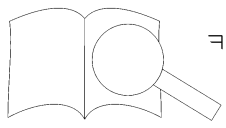
per quem o - - - - - quem o - - - - - mni-a fa - - -

per qu - - - - - per quem o - - - - - mni-a fa - - -

per quem o - - - - - mni-a fa - - -

mni-a, per quem o - - - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



85

cta o - mni-a, o - - - mni - a fa - cta

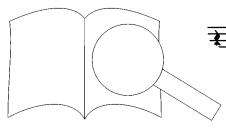
cta o - mni-a, o - mni-a, o - - - mni - a fa - cta

o - mni-a, o - mni-a, o - - - mni - a fa - cta

sunt, o - mni-a, o - mni-a, o - - - cta

Organo all'ottava

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *p*. A second ending bracket is marked with *a. 2.*

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *p* and *f*.

Fifth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment.

Sixth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Lyrics are present: *sunt.*, *sunt.*, *sunt.*, *qui pro-pter nos ho-mi-nes, et pro-pter no-stram sa-lu-*, *Qui pro-pter nos ho-mi-nes, et pro- r'*

Seventh system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. Dynamics include *p*. The instruction *tasto solo* is present.



* Siehe Einzelanmerkungen.

102

ff *f*

ff *tr*

ff

ff

æ - scen-dit, de - scen - - dit de coe - lis.

de - scen-dit, de - scen - - dit de coe - lis.

de - scen-dit, de - scen - - dit de coe - lis.

de - scen-dit, de - scen-dit

ff

3 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



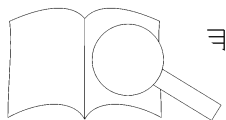
* Siehe Einzelanmerkungen.

111

Qui pro-pter i pro - pter no-stram sa - lu - - tem de -
 Qui es, et pro - pter no-stram sa - lu - - tem de -
 mi - nes, et pro - pter no-stram sa - lu - - tem de - scen-dit,
 ho - mi - nes, et pro - pter no-stram sa - lu -

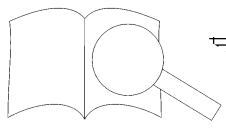
tas.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



120

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



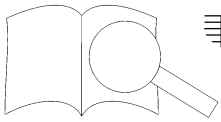
131 Adagio

in Si^b/B

pizz.

Et in Spi-ri-tu San - cto ex -
de Spi-ri-tu San - cto
Et in-car - na - tus est de Spi-ri-tu
et in-car - na - tus est de Spi-ri-tu San - cto

pizz.
Organo tacet
pizz.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for strings and woodwinds. The top two staves are for violins and violas, and the bottom two are for cellos and double basses. The music features a melodic line in the strings with dynamic markings of *p* and *f*. There are also woodwind parts with dynamic markings of *f* and *p*.

Two empty musical staves, one for the upper part and one for the lower part, with treble and bass clefs respectively.

Musical score for piano. It consists of three staves: the top for the right hand and the bottom two for the left hand. The music includes dynamic markings of *f* and *p*, and performance instructions such as *arco* and *ten.*

Vocal score with lyrics. It consists of four staves. The lyrics are:

— Ma-ri - a Vir - gi-ne:

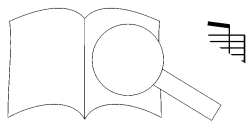
ex Ma-ri - a Vir - gi-ne:

San-cto ex Ma-ri - a Vir - gi-r et ho - mo fa-ctus est, et ho - mo fa-ctus

ex Ma-ri - a

Two empty musical staves, one for the upper part and one for the lower part, with treble and bass clefs respectively.

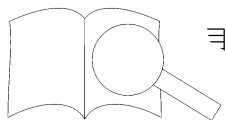
Musical score for piano. It consists of two staves: the top for the right hand and the bottom for the left hand. The music includes dynamic markings of *f* and *ten.*, and performance instructions such as *arco*.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

est. Cru - ci -
 Cru - ci - fi - xus et - i - am pro no - bis, cru - ci -
 Cru - ci - fi - xus
 et - i - am pro no - bis, ci -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *sf* and *p*.

Musical score for the second system, mostly empty staves.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with dynamic markings like *p* and *sf*.

Musical score for the fourth system, mostly empty staves.

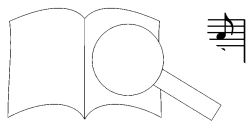
fi - xus et on - ti - o Pi - la - to

fi - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to

pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi - la - to

- i - am pro no - bis: sub Pon - ti - o Pi

tasto solo



Musical score for the first system, featuring piano and bass staves with various musical notations including notes, rests, and dynamic markings like "cresc." and "f".

Musical score for the second system, showing piano and bass staves with rests and musical notation.

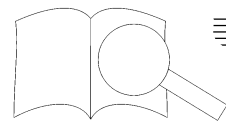
Musical score for the third system, including piano and bass staves with notes, rests, and dynamic markings like "p" and "cresc.".

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines with lyrics: "pas - sus, pas - sus, et, ul - tus est, pas - sus, pas - sus, se - pul - tus est, sus, et se - pul - tus est, se - pul - tus, se - pul - tus est, pas - - - sus,".

Musical score for the fifth system, showing piano and bass staves with rests and musical notation.

Musical score for the sixth system, including piano and bass staves with notes, rests, and dynamic markings like "p" and "cresc.".

Ausgabegqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



165

f *ff* *p*

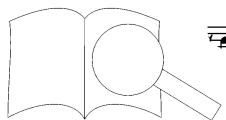
pas - sus.

pas - sus, sus, pas - sus, et, pas - sus, pas - sus, et, pas - sus, pas - sus, et, pas - sus, pas - sus.

pas - sus, pas - sus, et, pas - sus, pas - sus, et, pas - sus, pas - sus.

f *ff* *p* *tasto solo*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1 (piano and bass clefs). Includes dynamic markings *pp* and *a 2*. A text instruction *muta in Do/C* is present in the upper right.

Musical score system 2 (piano and bass clefs).

Musical score system 3 (piano and bass clefs).

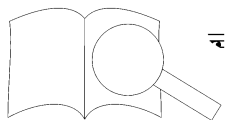
Musical score system 4 (piano and bass clefs). Includes dynamic markings *pp* and *cresc.*.

Musical score system 5 (piano and bass clefs).

Vocal score system with lyrics: *et, et et se-pul-tus est. tus est, se-pul-tus est. -tus est, et se-pul-tus est. - pul-tus est, et se-pul-*

Musical score system 6 (piano and bass clefs). Includes dynamic marking *pp* and a figured bass line: *6 4 b6 5 4 - 3 7 3 4 3 3 b*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

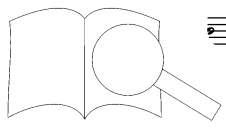


183 Allegro

in Do/C

Et re-sur-re-xit, xit ter-ti-a di-e, se-cun-dum Scri-ptu-

tasto solo



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f*, *cresc.*, and *ff*. A marking *a 2* is present in the piano part.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. Dynamics include *f cresc.* and *ff*.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *f* and *ff*.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment. A marking *ras.* is present in the bass line.

Fifth system of musical notation, featuring vocal lines with lyrics. Dynamics include *f*. Lyrics include: "Et a - ... in coe - lum: se - det ad dex - te-ram, ad a - scen-dit in coe - lum: se - det ad dex - te-ram, ad a - scen - dit in coe - lum: se - det ad dex - te-ram, ad a - scen-dit in coe - lum: s".

Sixth system of musical notation, primarily piano accompaniment. Dynamics include *f*.

A large diagonal watermark is overlaid across the page, reading: "Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag".

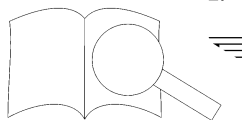


197

dex - te - ram
 dex - te
 a
 tris.
 tris.
 tris.
 tris.
 a - - - - - tris.
 Et

Organo all'ottava

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri -
 .st i - te-rum ven - tu - rus est cum glo - ri -
 te-rum ven - tu - rus, ven - tu - rus est cum glo - ri -
 u - rus, ven - tu - rus est

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



207

a, - ri - a, ju - di - ca - re,
 a, glo - ri - a, ju - di - ca - re,
 cum glo - ri - a, ju - di - ca - re,
 cum glo - ri - a,

...ottava

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



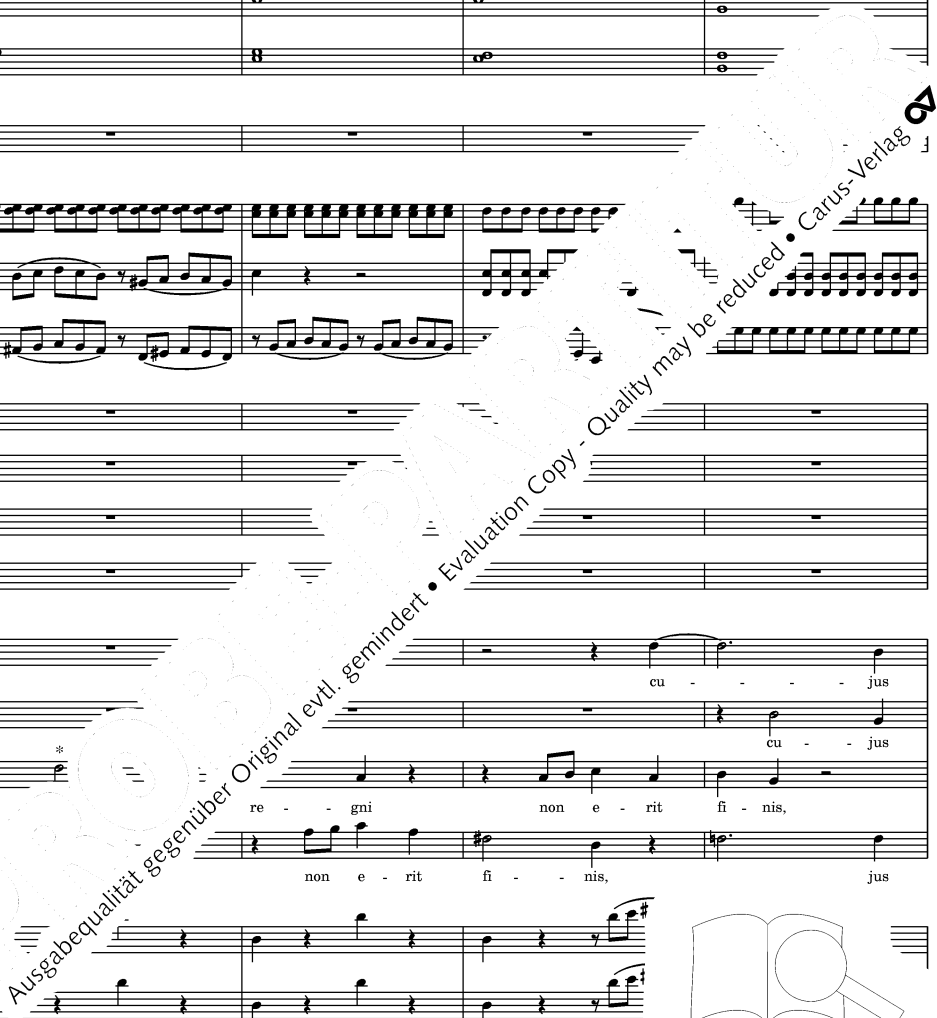
ju - di - ca et mor - tu - os:
 ju - vi - vos et mor - tu - os:
 re vi - vos et mor - tu - os:
 - re vi - vos et mor -



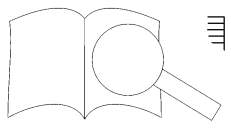
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

217

re - - gni non e - rit fi - nis,
 non e - rit fi - - nis, jus



* Siehe Einzelanmerkungen.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Siehe Einzelanmerkungen.

Musical score system 1, measures 1-4. Includes treble and bass staves with various musical notations such as rests, notes, and trills (tr).

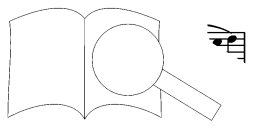
Musical score system 2, measures 5-8. Includes treble and bass staves with notes and rests.

Musical score system 3, measures 9-12. Includes treble and bass staves with notes, trills (tr), and dynamics like *p*.

Musical score system 4, measures 13-16. Includes treble and bass staves. The text "Et in Spi-ri-tum San - ctum," is written below the staves.

Musical score system 5, measures 17-20. Includes treble and bass staves with the instruction "non." written above the staves.

Musical score system 6, measures 21-24. Includes treble and bass staves with trills (tr) and the instruction "tasto solo" written below the staves.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Siehe Einzelanmerkungen.

First system of musical notation, featuring a bass line with a piano (*p*) dynamic marking and a melodic line with a mezzo-forte (*mf*) dynamic marking.

Second system of musical notation, consisting of two staves with rests.

Third system of musical notation, featuring a grand staff with piano (*p*) and mezzo-forte (*mf*) dynamic markings.

Fourth system of musical notation with lyrics: "Do - mi - num, et vi - vi - fi - can - tem. - o - que pro - ce - dit, Qui cum".

Fifth system of musical notation, consisting of two staves with rests.

Sixth system of musical notation, including a basso continuo line with figured bass notation: 3 2, 6 4, 7 9 7, 1 / 7 6, #, # 7 6 5, and *mf* dynamic markings. The instruction *con Basso* is present.

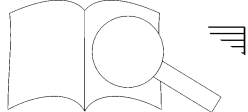


Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p | *cresc.*

Qui cum al ad - o - ra - tur, et —
 Pa - tre et Fi - li - o si tur, et — con - glo - ri - fi - ca - tur, et

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1: Treble and Bass clefs, dynamic markings *ff*, and a fermata over a note in the bass line.

Musical score system 2: Treble and Bass clefs, dynamic markings *f* and *ff*, and a triplet of eighth notes in the bass line.

Musical score system 3: Grand staff (piano and bass clefs), dynamic markings *f* and *ff*, featuring a dense piano accompaniment.

Musical score system 4: Treble and Bass clefs with lyrics: con - glo - ri - fi - ca - - - tur.

Musical score system 5: Treble and Bass clefs with lyrics: Qui lo - cu - tus est. Includes dynamic markings *ff*.

Musical score system 6: Treble and Bass clefs with lyrics: Qui lo - cu - tus est. Includes dynamic markings *f* and *ff*, and the word "Organo" below the bass line.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Second system of musical notation, featuring vocal staves and piano accompaniment.

Third system of musical notation, primarily piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

per Pro- qui lo - cu - tus est per Pro-
 qui lo - cu - tus est per Pro-
 - tas, qui lo - cu - tus est per Pro-
 - phe - tas, qui lo - cu - tus es Pro-

Fifth system of musical notation, primarily piano accompaniment.

2

6

4/6
b5

6
b5



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

254

phe - tas. Et u - nam

phe - tas. Et u - nam

ph Et u - nam

tasto solo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, consisting of three staves (treble, alto, and bass clefs).

Second system of musical notation, consisting of three staves (treble, alto, and bass clefs).

Third system of musical notation, consisting of three staves (treble, alto, and bass clefs).

Fourth system of musical notation, consisting of three staves (treble, alto, and bass clefs).

Fifth system of musical notation with lyrics. The lyrics are:

san - ctam ca - the - m Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma

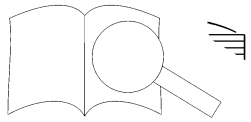
san - ctam a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma

et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num ba - ptis - ma

li - cam et a - po - sto - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te -

Sixth system of musical notation, consisting of three staves (treble, alto, and bass clefs).

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score system 1, measures 1-8. Includes piano (p) and forte (f) dynamics. Features a 2-measure rest in the vocal line.

Musical score system 2, measures 9-16. Includes piano (p) and forte (f) dynamics.

Musical score system 3, measures 17-24. Includes piano (p) and forte (f) dynamics.

Musical score system 4, measures 25-32. Includes piano (p) and forte (f) dynamics.

Musical score system 5, measures 33-40. Includes piano (p) and forte (f) dynamics. Includes Latin lyrics: *in re-mis-si-o-r*, *Et ex-spe-cto, et ex-spe-cto*, *in re-mis-*, *Et ex-spe-cto, et ex-spe-cto*, *in*, *Et ex-spe-cto, et ex-spe-cto*, *a-to-rum.*, *Et ex-spe-cto, et ex-spe-cto*, *in pec-ca-to-rum.*, *Et ex-spe-cto,*

Musical score system 6, measures 41-48. Includes piano (p) and forte (f) dynamics. Includes figured bass notation: *b9 b8 b4 3 b(b)6 7 - #7 8 f*



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

273

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass line.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a dynamic marking of *p* and a fermata over a note.

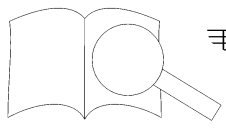
Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *p* and includes a trill (*tr*) in the bass line.

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. This system contains mostly rests for both parts.

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "re-sur-re-cti-o - nem mor-tu-o - - rum." with dynamic markings of *ff* and *p*.

Sixth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line has lyrics: "re-sur-re-cti-o - nem mor-tu-o - - rum." with dynamic markings of *ff* and *p*. The piano part includes the instruction "tasto solo" and a dynamic marking of *p*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Vivace

* 280

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. Dynamics include *f* and *a2*.

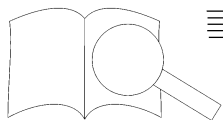
Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues the melody from the first system.

Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues the melody from the first system.

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues the melody from the first system.

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The vocal line contains the lyrics: "Et vi - tam ven - men, a - men, a - men, Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li." Dynamics include *f*.

Sixth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues the melody from the first system. The instruction *senza Basso* is written below the system.



* In den Uraufführungsquellen ♪ / ♪ in the sources for the first performance.

Musical notation for the first system, including piano accompaniment and vocal lines. The piano part features a prominent bass line with a forte dynamic marking.

Musical notation for the second system, continuing the piano accompaniment and vocal lines.

Musical notation for the third system, including piano accompaniment and vocal lines.

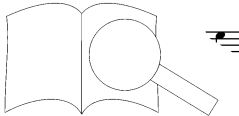
Musical notation for the fourth system, including piano accompaniment and vocal lines.

Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment and vocal lines.

Musical notation for the sixth system, including piano accompaniment and vocal lines with lyrics: *a - - - - - men, a - - - - - men.*

Musical notation for the seventh system, including piano accompaniment and vocal lines with lyrics: *Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li. A - - - - - men, a - men,*. Fingerings 6 5 3 1 2 3 4 6 and 6 6 6 are indicated below the piano part.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff

p

ff

p

ff

a 2

f

p

p

p

men, f

a

men.

men.

men.

Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li.

Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li.

Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li.

Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li.

3 / 6 4 6 6 # 10 10 10 10

p

senza Organo

Organo

ff

ff 2

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Siehe Einzelanmerkungen.
Carus 40.688

300

A - - - - - men,
 A - - - - - n, a - - - - - men, a - - - - - men,
 a - - - - - men, a - - - - - men, a - - - - - men,
 - - - - - men,

Basso *p* senz:

7 6 5 5 7 9 8 - 6 7 6 # *p*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

p

p

ad libi

vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - men.

p

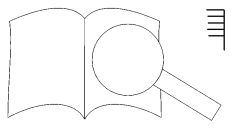
a - men, a -

p

p

senza Basso

* Siehe Einzelanmerkungen.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score system 1, measures 314-317. It features a vocal line with dynamics *p* and *ff*, and a piano accompaniment with dynamics *p* and *ff*. The piano part includes a section marked *a 2*.

Musical score system 2, measures 318-321. It continues the vocal and piano parts from the previous system, with dynamics *p* and *ff*.

Musical score system 3, measures 322-325. It features a piano accompaniment with dynamics *cresc.* and *ff*.

Musical score system 4, measures 326-329. It consists of empty musical staves for vocal and piano parts.

Musical score system 5, measures 330-333. It includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *f*.

Lyrics: a - - men, a - - men. Et
 a - - men, a - - men. Et vi - tam ven -
 - - men. Et vi - tam ven - tu - ri - sae - cu - li. A - - -
 a - - - men, a - - - men.

Musical score system 6, measures 334-337. It features a piano accompaniment with dynamics *cresc.* and *ff*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ff a 2

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

ff

vi - tam ven - tu - ri a - - - men, a - - - men,

tu - ri - sae - cu - - - men, a - - - men, a - - - men,

a - - - men, a - - - men, a - - -

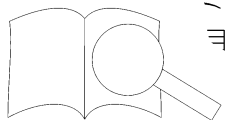
am ven - tu - ri - sae - cu - li. A - - - men, a - - -

ff

tasto solo

7 4 (4) 7 3 2 6 6 6 6 5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



328

Et vi - tam ven -
A - -

a - -
a - men, a - men, a - men,
a - men, a - men, a - men,
- - - men,* a - men, a - men,
- - - men, a - men, a -

6 6 6 6 6 3 5 7 7

* Siehe Einzelanmerkungen.



ff p

ff

p ff

A - - men,
tu - ri - sae-cu-li. A - -

men, a - men,
a - men, a - men,
a - men, a - men,
a - men, a - men,

ff con Basso pizz
scen pizz
p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



342

men.
a - men.
men.

a - men,
a - men,
a - men,
a - men,

arco pizz.
tasto solo arco
senza Organo pizz.

* Siehe Einzelanmerkungen.

First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *p* and *pp*.

Second system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *pp*.

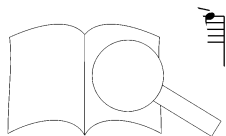
Third system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *p* and *pp*. Includes the instruction *arco*.

Fourth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Fifth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Includes the lyrics: a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men, a - men.

Sixth system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment. Includes the instruction *organo arco* and the text *con Basso* with a bass clef symbol.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Siehe Einzelanmerkungen.

361

cresc. ff

cresc. ff

p cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

cresc. ff

a - men, a men, a - men, a - - - - men.

a - m - - - - men, a - men, a - men, a - - - - men.

- - - - men, a - men, a - men, a - - - - men.

- - - - men, a - men, a - men, a

cresc. ff

2 6 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Sanctus

Adagio

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in La / A

Fagotto I, II

Corno I, II
in Re / D

Tromba I, II
in Re / D

Timpani
in d-A / Re-La

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Soprano

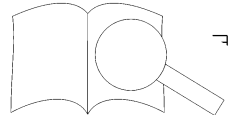
Alto

Tenore

Vio.

Organo
e Basso

The musical score is written for a full orchestra and vocal soloists. The tempo is marked 'Adagio'. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The instruments listed are Flauto I, II; Oboe I, II; Clarinetto I, II in La / A; Fagotto I, II; Corno I, II in Re / D; Tromba I, II in Re / D; Timpani in d-A / Re-La; Violino I; Violino II; Viola; Soprano; Alto; Tenore; Basso; Soprano; Alto; Tenore; Vio.; and Organo e Basso. The vocal soloists (Soprano, Alto, Tenore) have lyrics: 'San - ctus, sempre p'. The score includes dynamic markings such as 'p' and 'sempre p'. A large watermark is present across the score: 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag'.



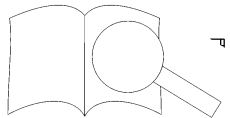
Musical score for a choral piece in G major. The score includes vocal parts and piano accompaniment. The lyrics are:

ossia *
 San - ctus, San - ctus Do - mi - nus De
 San - ctus, San - ctus De De De - us Sa - ba - oth,
 ossia *
 San - ctus, San - ctus De De De - us Sa - ba - oth,
 ossia *
 San - ctus, De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,
 ossia *
 Je - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,
 ossia *
 Je - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,
 ossia *
 Je - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,
 an
 San - ctus Do - mi - nus De - us Sa - ba - oth, De - us Sa - ba - oth,

* Zum *ossia* siehe Einzelanmerkungen.

Musical score for piano and voice. The score includes piano accompaniment with various dynamics (p, pp, cresc.) and a vocal line with lyrics in German. The lyrics are: "San - ctus Do-mi-nus, Do-mi-nus De-us Sa-ba-oth."

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



18 **Allegro**

f *a2* *f* *a2* *f* *a2*

li et ter-ra glo-ri-a tu-a,
 li et ter-ra glo-ri-a tu-a, ple-ni sunt
 ter-ra, et ter-ra, et ter-ra glo-ri-a tu-a, ple-ni sunt coe-li et
 Ple-ni sunt coe-li et ter-ra glo-ri-a tu-a

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Solo

ple - ni sunt coe - tu - a, coe - - - li,

coe - glo - ri - a tu - a,

ter - ra glo - ri - a tu - a,

et ter - ra glo - ri - a tu - a, et

p
tasto solc
p
senza Bas.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26

ff *a*2

ff *a*2

ff *a*2

ff *a*2

ff

ple - ni sunt coe - - li et

ple - ni sunt coe - li,

ple - ni sunt coe - - - - li, ple - ni sunt

ra, et

4/3 *ff* 6/5

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



30

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

ter - - - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.

ple - - - i - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.

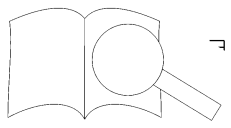
glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a, glo - ri - a tu - a.

coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a, glo - ri - a

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

Violin I
Violin II
Viola
Cello/Bass

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



Musical score system 1, measures 1-5. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p*, *cresc. poco a poco*.

Musical score system 2, measures 6-10. Includes vocal line and piano accompaniment.

Musical score system 3, measures 11-15. Includes vocal line and piano accompaniment. Dynamics: *p*, *cresc. poco a poco*.

Musical score system 4, measures 16-20. Includes vocal line and piano accompaniment.

Musical score system 5, measures 21-25. Includes vocal line with lyrics: *o - san - na, o - san - na, o - san - na in - ex - cel - sis,*

Musical score system 6, measures 26-30. Includes vocal line with lyrics: *o -*. Includes the instruction *senza Basso* and the label *Alto*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



38

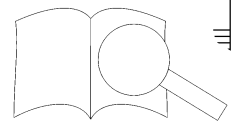
o-san-na, o-sa-
san-na, o-san-na, o-san-na, o-san-na
san-na in-ex-cel-sis, o-san-na, o-san-na

cresc. poco a poco

con Basso

121

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



43

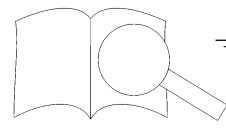
san - na, o - sis, in ex - cel - sis.

- sis, in ex - cel - sis.

o - san - na in ex - cel - sis, in ex - cel - sis.

san - na, o - san - na in ex - cel - sis,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Benedictus

Allegretto ma non troppo *

Flauto I
(Flauto II tacet)

Oboe I, II

Clarinetto I, II
in La / A

Fagotto I, II

Corno I, II
in Re / D

Tromba I, II
in Re / D

Timpani
in Re-La / d-A

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Soprano

Alto

Tenore

B:

V:

Organo
e Basso

Be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne be - ne -
Be - ne - di - ctus qui ve - nit be - ne - di - ctus,
Be - ne - di - ctus it be - ne - di - ctus,
Be - r ne Do - mi - ni,

p

tasto solo

p



* Siehe Einzelanmerkungen.

8

di-ctus, be - ne - di - c
 be - ne - di - ctus - nit in no-mi-ne Do - mi - ni,
 in no - mi-ne Do-mi - ni,
 be - ne - di - ctus be-ne - di - ctus

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15

be - ne - di - ctus

e Do - mi - ni,

qui ve - - nit in no - mi - ne, no - mi - ne

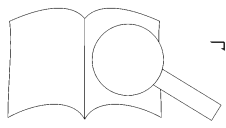
be - - ne - di - ctus

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

- nit, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking *p* and a tempo marking *a 2*.

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts.

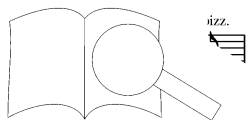
Third system of musical notation, including piano accompaniment with a *pizz.* marking.

Fourth system of musical notation, featuring vocal lines with lyrics: "be-ne-di-ctus qui ve- In no-mi-ne, Do-mi-ni, be-ne-di-ctus ctus qui ve-nit in no-mi-ne, be-ne-di-ctus in no-mi-ne, be-ne be-ne-di-ctus qui ve-nit in no-mi-ne,".

Fifth system of musical notation, featuring vocal lines with lyrics: "Be-ne - be-ne - di - ctus qui ve - nit, ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve - nit, - ctus qui ve - nit, be - ne - di - ctus qui ve -".

Sixth system of musical notation, including piano accompaniment with a *pizz.* marking and dynamic markings *p*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation system 1 (Violin I, Violin II, and Cello/Double Bass).

Musical notation system 2 (Violin I, Violin II, and Cello/Double Bass).

Musical notation system 3 (Piano accompaniment) with *arco* markings above the staves.

Vocal line with lyrics: *no - mi-ne Do - mi - ni, be-ne-di - ctus* - *no - mi-ne Do - mi - ni, be-* - *no - mi-ne Do - mi - ni, be-* - *no - mi - ne Do -* - *qui ve - nit in no - mi-ne Do -* - *qui ve - nit in no - mi-ne Do -* -

Vocal line with lyrics: *qui ve - nit,* - *ctus qui ve - nit,* - *Je-ne - di - ctus qui ve - nit,* - *be-ne - di - ctus qui ve - nit,*

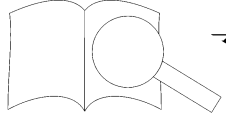
Musical notation system 4 (Piano accompaniment) with *arco* markings and fingerings (6, 5, 4, 5, 2) below the staff.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



f più f
a 2
ff
cresc.
f più f
ff
a 2
f più f
ff
cresc.
f più f
f più f
f più f
cresc.
f più f
cresc.
f più
mi
a-ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
be-ne-di-ctus. In
be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui ve-nit in
be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui
be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui
be-ne-di-ctus, be-ne-di-ctus qui
be-ne-di-ctus,
cresc.
f 6 più f
cresc.

Ausgabevermögen gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



39

no - mi-ne, no - mi-ne Do -
 no - mi-ne Do -
 no - mi-ne, no - mi-ne Do -
 no - mi-ne, no -

ve-nit in no-mi-ne
 ve-nit in no
 o-mi-ni,
 be - ne - di - - - ctus qui
 be - ne - di - - - ctus qui
 be - ne - di - - - ctus qui
 be - ne - di -

all'ottava
 tasto solo
 6
 4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

dimin. f p

dimin. f p

dimin. f p

dimin. f p

dimin. f p

be - ne - di - ctus qui

be - ne - di - ctus qui

be - ne - di - ctus qui

be - ne - di - ctus qui

ve - nit, be - ne nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

ve - ritas qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

us qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

us qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni

dimin. f

dimin. f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* Siehe Einzelanmerkungen.

Musical score for the first system, featuring a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking.

Musical score for the second system, mostly blank with some faint markings.

Musical score for the third system, featuring a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking.

ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, ne-di-ctus qui
 ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus
 ve-nit in no-mi-ne Do-mi-ni, be-ne-di-ctus
 ve-nit in no-mi-ne Do-r-be-ne-

Musical score for the fourth system, mostly blank.

Musical score for the fifth system, featuring a piano (*p*) dynamic and a page number 67.



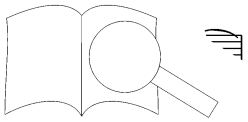
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - be - - ne -

qui ve - nit in no - i ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

qui ve - r' qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

di - ctus, be - - ne -



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

63

cresc. *f* *sf* *p*

cresc. *f* *sf* *p*

cresc. *f* *sf* *p*

f *pp* *pp*

cresc. *f* *sf*

cresc. *f* *sf*

cresc. *f* *sf*

di-ctus qui ve-nit, qui ve-

be-ne-di-ctus qui ve-

qui ve-nit ve-

di-ctus, be-ne-di-ctus nit,

p in no-mi-ne Do - - mi - ni, qui

p in no-mi-ne Do - - mi - ni, qui

p in no-mi-ne Do - - mi - ni, qui

p in no-mi-ne Do - - mi - ni, qui

p in no-mi-ne Do - - mi - ni, qui

cresc. *f* *sf* *p*

cresc. *f* *sf* *p*

p *p*

tasto solo

/ 3 3 10 10 10 #

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



69

cresc. cresc. cresc. *f* *f*

p *f* *f* *f*

p *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

f *f* *f* *f*

qui ve - nit in no - mi - ne

ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni,

ve - nit in no - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

ni - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,

f *f* *f* *f* *f* *f*

Organo all'ottava

cresc. *f* *f* *f* *f*

cresc.

Quality may be reduced • Carus-Verlag

* Stehe Einzelanmerkungen.

First system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, both marked with a piano (*p*) dynamic.

Second system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. The piano part continues with melodic and harmonic support for the vocal lines.

Third system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment. The piano part includes a section marked *pizz.* (pizzicato).

Fourth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *be-ne-di ctus qui ve - nit in no - mi-ne, qui ve - nit in Do - mi-ni, be-ne-di ctus qui be-ne-di ctus qui ve - nit in be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit.*

Fifth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit.*

Sixth system of musical notation, including vocal staves and piano accompaniment with lyrics. The lyrics are: *be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit, qui ve - nit, be-ne-di ctus qui ve - nit.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

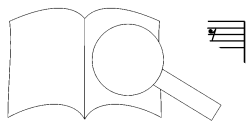


81

no - mi-ne Do - mi - ni, be-ne-di-ctus Do -
 no - mi-ne Do - mi - ni, be-ne- mi-ne Do -
 no - mi-ne Do - mi - be-ne- in no - mi-ne Do -
 no - mi - ne Do -

...i ve-nit,
 tus qui ve-nit,
 -ne - di-ctus qui ve-nit,
 be-ne - di-ctus qui ve-nit,

6 4 6 5 6 5 6 4 6 5 6 2

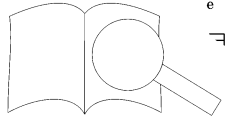


Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for page 88, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *cresc.*, *f*, and *ff*. The piano part includes *arco* markings. The vocal lines contain the following lyrics:

mi - ni, be - r tu. qui ve - nit, qui ve
 mi - ni, di - ctus qui ve - nit, qui ve
 mi - ni, ie - be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve
 in no - mi - ne Do - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit, qui
 di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus qui ve - nit in no - mi - ne
 be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus e

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



94

p *cresc.*

p *cresc.*

p *cresc.*

- nit in no - mi - ne Do - - mi - ni,
 - nit in no - mi - ne Do - - mi -
 - nit in no - mi - ne Do - - mi -
 ve - nit in no -

Do - mi - ni, *cresc.* ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne
 Do - mi - ni *cresc.* e - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne
p be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve - nit in no - mi - ne
p be - ne - di - ctus qui ve - nit, qui ve ne

p *cresc.*

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



100

ff

f

f

f

f

ff

a 2

ff

ff

ff

ff

be - ne - di - ctus,
be - ne -

Do - mi - ni,
Do - mi - ni,
ni - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,
ni - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni,
in no - mi - ne Do -

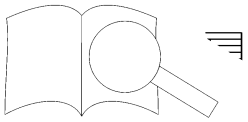
3 5 6 5 4 () 5 (3)



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

be - ne - di - ctus, be - ne - di - ctus, ji - ctus qui ve - nit,
 be - ne - di - ctus qui ve - nit,
 di - ctus, be - ne - di - ctus in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi -
 be - ni, in no - mi - ne Do - mi - ni, in no - mi - ne Do - mi -

Org



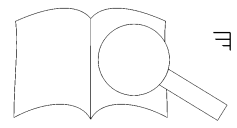
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in no-mi-ne Do - mi - ni,
 in no-mi-ne Do - mi - ni,
 ni, in no-mi-ne Do - mi - ni,
 ni, no-mi-ne Do - mi -

- - - ctus qui ve - nit, be-ne - di - ctus qui
 - ne - di - - - ctus qui ve - nit, be-ne - di - ctus qui
 be - ne - di - - - ctus qui ve - nit, be-ne - di - ctus qui
 be - ne - di - - - ctus qui ve -

tasto solo
 7

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



123

dim. sempre più *p*

dim. sempre più *p*

dim. sempre più *p*

pp sempre più *p*

pp sempre più *p*

pp sempre più *p*

dim. sempre più *p*

dim. sempre più *p*

dim. sempre più *p*

p in no - mi - ne Do -

p in no - ri - ni.

p mi - ni.

ve - nit - - - mi - ni.

ve - - - mi - ni.

Do - - - mi - ni.

mi - ne Do - - - mi - ni.

no - mi - ne Do - - - mi - ni.

dim. sempre più *p* cresc. senz

dim. sempre più *p* cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Allegro
due Flauti

130

First system of musical notation for two flutes. It consists of two staves in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The music begins with a rest, followed by a melodic line starting on G4. The second staff has a rest for the first two measures, then enters with a bass line starting on G3. Dynamics include *f* (forte).

Second system of musical notation for two flutes. Both staves continue the melodic and bass lines from the first system. Dynamics include *f*.

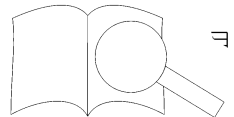
First system of musical notation for piano. It consists of three staves: a grand staff (treble and bass clefs) and a separate bass staff. The piano part begins with a rest, followed by a complex texture of chords and moving lines. Dynamics include *f*.

Second system of musical notation for piano. The piano part continues with complex textures and dynamics including *f*.

First system of musical notation for a vocal soloist. It consists of two staves in treble clef with a key signature of two sharps. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics: "O - - - - - el - - - - - sis, o - san-na, o - san - na,". Dynamics include *f*.

First system of musical notation for organ. It consists of two staves in treble and bass clefs with a key signature of two sharps. The organ part begins with a rest, followed by a bass line. The text "Organo con Soprano e Alto" is written below the staves.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for piano and voice. The score is in G major (one sharp) and 4/4 time. It features a piano accompaniment and a vocal line. The lyrics are: "O - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis." The piano part includes dynamic markings such as *f* and *piu f*. The vocal line includes dynamic markings such as *f* and *piu f*. The score is divided into systems, with the vocal line appearing in the lower systems.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



140

san - na, o-sar. - - - sis, in ex - cel - - sis.
 - na ti. - ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis.
 -san-na in ex - cel - - sis, in ex - cel - - sis.
 -na, o-san-na in ex - cel - - sis,

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Agnus Dei

Poco Andante

Flauto I, II

Oboe I, II

Clarineto I, II
in Do / C

Fagotto I, II

Corno I, II
in Do / C

Tromba I, II
in Do / C

Timpani
in Do-Sol / c-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Soprano

Alto

Tenore

Organo
e Basso

pp

a 2

cresc.

pp

a 2

pp

cresc.

pp

a 2

pp

cresc.

pp

pizz.

pizz.

pizz.

cresc.

Soli

Coro

cresc.

A - gnus

cresc.

A - gnus

cresc.

A - gnus

cresc.

us

pizz.

pizz.

4

f *pp* *pp*

f *p* *pp*

f *p* *pp*

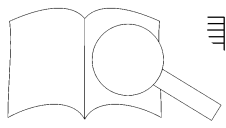
f *p* *pp*

De - i, ca - ta mun - di,
 De - i, - lis pec - ca - ta mun - di,
 ...s, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,
 mun

p *pp* *p*

senza Basso *tasto solo* *con Basso*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



9

Violin I: *cresc.*, *f*

Violin II: *cresc.*, *f*

Viola: *cresc.*, *f*

Cello/Double Bass: *cresc.*, *f*, *p* *a 2*

Violin I (arco): *pp*, *cresc.*, *f*

Violin II (arco): *pp*, *cresc.*, *f*

Viola (arco): *pp*, *cresc.*, *f*

Cello/Double Bass (arco): *pp*, *cresc.*, *f*

Vocal parts: *f*, *p*

Lyrics: A - gnus De - i, qui tol - lis, qui
 A - gnus De - i, qui tol - lis, qui
 A - gnus De - i, qui tol - lis, qui
 A - gnus De - i, is.

Figured bass: $\begin{matrix} 6 \\ 4 \\ 3 \end{matrix}$, $\begin{matrix} 8 \\ 3 \end{matrix}$, $\begin{matrix} 6 \\ 5 \end{matrix}$

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



13

cresc. *f* *p* *cresc.* *cresc.*

cresc. *f* *p* *cresc.* *f* *p* *cresc.* *f* *p*

cresc. *f*

tol - lis pec-ca - ta mun

cresc.

tol - lis pec-cæ

cresc.

tol .

p *f* *p*

se - re - re, mi - se - re - re, mi-se-

mi - se - re - re, mi - se - re - re,

p *f* *p*

mi - se - re - re, mi - se - re - re,

p *f* *p*

mi - se - re - re, mi - se - re - re,

f *p* *p* *f* *p*

fasto solo

7 6 7 6 4

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

f *dim.* *p* *f* *p* *a 2*

re - re mi - se - re - re
 mi - se mi - se - re - re
 bis, mi - se - re - re
 bis, re

21

no
no
bis.
bis.
bis.

tasto solo

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



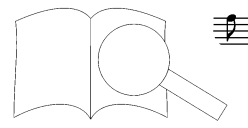
Musical score for the first system. It features a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a right-hand line with a treble clef and a left-hand line with a bass clef. Dynamics include *p cresc.*, *f*, and *p*. The vocal line has a treble clef and lyrics: "qui tol - lis, qui tol - lis".

Musical score for the second system. It features piano accompaniment and a vocal line. The piano part includes a right-hand line with a treble clef and a left-hand line with a bass clef. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. The vocal line has a treble clef and lyrics: "qui tol - lis, qui tol - lis".

Musical score for the third system. It features piano accompaniment and a vocal line. The piano part includes a right-hand line with a treble clef and a left-hand line with a bass clef. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. The vocal line has a treble clef and lyrics: "qui tol - lis, qui tol - lis".

Musical score for the fourth system. It features piano accompaniment and a vocal line. The piano part includes a right-hand line with a treble clef and a left-hand line with a bass clef. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. The vocal line has a treble clef and lyrics: "qui tol - lis, qui tol - lis".

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



28

Musical score for piano and voice. The score includes piano accompaniment and vocal lines with lyrics. Dynamics include *f*, *sf*, and *ff*. A watermark "Carus-Verlag" is visible across the page.

Lyrics:

r
 ta, pec - ca - - - ta, pec - ca - - - ta mun - -
 ta, pec - ca - - - ta, pec - ca - - - ta mun - -
 pec - ca - - - ta, pec - ca - - - ta, pec - ca - - - ta mun - -

2 b 6 5 6 | 5 | 5 1 0 9 8 7 6 | 5 | 4 | 10 9 8 7 4 6 5 | 9 | 8 7

System 1: Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) containing rests for the first four measures.

System 2: Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) containing rests for the next four measures.

System 3: Piano accompaniment for the first four measures, marked with piano (p). The right hand features a melodic line with eighth notes, and the left hand has a rhythmic accompaniment.

System 4: Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) containing rests for the next four measures.

System 5: Vocal staves with lyrics. The lyrics are: "di: mi - se - re - re no - - bis. re, mi - se - re - re no - - bis. - re - re, mi - se - re - re no - - bis. mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - 1:"

System 6: Piano accompaniment for the final four measures, marked with piano (p). The right hand continues the melodic line, and the left hand has a figured bass with figures: 7, 4, 6, 6, 7.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Solo dolce

pizz.

Do - na,
Do - na,
Do - na,

do - na
do - na
Do - na, do - na
Do - na, do - na

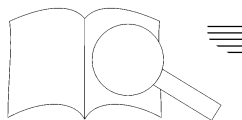


Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Allegro ma non troppo

The musical score is divided into several systems. The first system includes piano accompaniment for the right and left hands, with dynamics like *f* and *p*. A *Solo* marking is present in the upper right. The second system continues the piano accompaniment. The third system features a *pizz.* (pizzicato) marking for the piano and *arco* (arco) for the strings. The fourth system contains the vocal line with lyrics: "do - na no - bis pa - cem, do - - na no - - bis". The fifth system continues the vocal line with lyrics: "do - na no - bis pa - cem, do - - na no - bis". The sixth system continues with lyrics: "do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis". The seventh system continues with lyrics: "pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem, pa - cem". The eighth system includes *pizz.* and *arco* markings for the piano and string parts, with a final *Or an* marking.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* In den Uraufführungsquellen ♯ / ♮ in the sources for the first performance.

48

cresc. *ff*

cresc. *f*

cresc. *f*

cresc. *ff*

cresc.

pa - - - cem,
 pa - - - cem,
 pa - - - cem,
 pa - - - cem,

pa - cem, do - na no - bis pa - - -
 pa - cem, do - na no - bis pa - - -
 pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa - - -
 pa - cem, pa - cem, do - na r

cresc. *f*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6 6 6 6 # 6 6 6 6 7
 4 4 5 3 5 3 4 7 4

57

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

cem, - bis pa - - - cem, pa - cem,
 cem, - - bis pa - - - cem, pa - cem,
 cem do - na no - bis pa - - - cem, pa - cem, pa -
 - na no - bis pa - - - cem,

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
 4 4 5 6 6 4 5 6

* In Originalausgabe Pausen bei Clt T. 58, 59 und bei Fig T. 58 bis eins T. 61. /
 In the original edition rests in Clt, mm. 58, 59 and in Fig, m. 58 to beat 1 of m. 61.

64

p *cresc.* *f*

a 2 *p* *cresc.* *f*

a 2 *p* *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

p *cresc.* *f*

pa - - - cem. De - i, qui tol - lis pec - ca - - - ta

pa - - - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - - ta

*cresc. ** *f*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - - - ta

*cresc. ** *f*

A - gnus De - i, qui tol

p *cresc.* *f*

7 *p* *cresc.* *f*

\flat_1 \flat_2 \flat_6 \flat_7

* Siehe Einzelanmerkungen.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



72

mun - mi-se -
mun - mi-se -
mur - mi-se-re-re,
re-re,

ff ff ff ff ff ff

Organo all'ottava

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



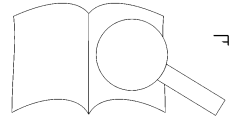
Solo dolce

re-re, mi-se re, mi-se-re-re no-bis.

re-re, -se-re-re, mi-se-re-re no-bis.

se-re-re, mi-se-re-re no-bis.

mi-se-re-re, mi-se-re-re no-bis.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes triplets and dynamic markings such as *p* and *p* (*>*).

Musical score for the second system, including vocal and piano parts.

Musical score for the third system, including vocal and piano parts.

Musical score for the fourth system with lyrics: na no - bis pa - - - do - na no - bis pa - - - na, do - na no - bis pa - - - pa - - -

Musical score for the fifth system with lyrics: Do - na, Do - do - na do - na

Musical score for the sixth system, including piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



cem, do - pa - - - cem.

cem, pa - - - cem.

cem, do - na no - bis pa - - - cem.

cem, - na no - bis pa - - - cem.

pa -

pa -

pa -

pa -

cem,

cem,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, measures 101-104. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'f'.

Musical score for the second system, measures 105-108. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'f'.

Musical score for the third system, measures 109-112. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the fourth system, measures 113-116. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the fifth system, measures 117-120. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the sixth system, measures 121-124. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the seventh system, measures 125-128. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the eighth system, measures 129-132. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the ninth system, measures 133-136. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Musical score for the tenth system, measures 137-140. It features a piano accompaniment with a treble and bass clef. Dynamics include 'cresc.' and 'ff'.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



109

sempre piano

sempre piano

pa

pa

cem, pa - - - - - cem,

cem, pa - - - - - cem,

pa - - - - - cem, pa -

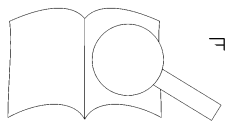
6

5

2

6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



The musical score consists of several systems. The first system includes vocal staves with dynamics *sf* and *p*. The second system continues the vocal parts. The third system shows the piano accompaniment with dynamics *p* and *pp*. The fourth system contains vocal parts with lyrics: "do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa -". The fifth system continues the vocal parts with lyrics: "pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa -". The sixth system continues the vocal parts with lyrics: "no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa -". The seventh system continues the vocal parts with lyrics: "do - na no - bis pa - cem, pa - cem, do - na no - bis pa -". The eighth system shows the piano accompaniment with dynamics *p* and *pp*. The ninth system continues the piano accompaniment with dynamics *p* and *pp*. The tenth system continues the piano accompaniment with dynamics *p* and *pp*.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



* In den Uraufführungsstimmen T. 118–121 Soli statt Tutti; siehe auch T. 142–145. /
 In the parts used for the first performance mm. 118–121 soli, instead of tutti; see also mm. 142–145.

131

f

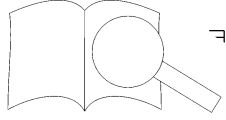
p sempre piano

f

cem, pa - - - - -
cem, - - - - - cem, pa
cem - - - - - cem, pa
pa

f

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



138

3

p

a2

p *sf* *p* *p* *sf* *p*

a2

p *sf* *p* *p*

p *p* *p*

p *sf* *p* *p*

do - na, do - na no - bis pa -

do - na, do - na no - bis pa -

do - na, do - na no - bis pa -

do - na no - bis pa -

7

* In den Uraufführungsstimmen T. 142-145 Soli statt Tutti; siehe auch T. 118-121. /
In the parts used for the first performance mm.142-145 soli, instead of tutti; see also mm.118-121.

Solo

pp

pp

pp

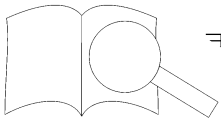
cem, pa na no - bis pa-cem, pa - cem,
 cem, do - na no - bis pa-cem, pa - cem,
 cem do - na no - bis pa-cem, pa - cem,
 cem, do - na no - bis pa-cem, pa - cem,

pp

pp

pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, measures 158-163. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Dynamics include forte (f) and piano (p).

Musical score for the second system, measures 164-169. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Dynamics include piano (p).

Musical score for the third system, measures 170-175. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Performance instructions include "pizz." and "arco".

Musical score for the fourth system, measures 176-181. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Dynamics include piano (p).

Musical score for the fifth system, measures 182-187. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Lyrics are present: "do - na no - bis", "do - na r", "do", "cem,", "a - - - cem,".

Musical score for the sixth system, measures 188-193. It features a piano with a treble and bass clef and a vocal line with a treble clef. Performance instructions include "arco" and "tasto solo arco". Fingering numbers 5, 4, 3, 2 are shown below the bass line.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Andante con moto, tempo del Kyrie

166

cresc. cresc. cresc. cresc. cresc. cresc.

f a 2 f f

cem, do

cem, pa - - - cem, pa - - - cem, do - na

cem, - - pa - cem, pa - - cem, do - na

ce - - - bis pa - cem, pa - - - cem, do - na

na no - bis pa - cem, pa - - - cem, p p ra

10 4 3 9 8
8 2 3 7 6

cresc. 6 5 4 6

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



174

f *p* *p* *f* *p*

f *p* *p* *p*

f *p* *p* *p*

p *pizz.* *pizz.* *pizz.*

p *p* *p* *p*

p *p* *p* *p*

no - bis pa - cem, pa - - cem.
 no - b - - - - - pa - cem, pa - - cem.
 pa - cem, pa - - cem.
 cem, pa - cem, pa - - cem.

p *pizz.* *pizz.*

f *p* *p* *p*

* Siehe Einzelanmerkungen.



Sowohl UAP als auch UAS enthalten Eintragungen von einer fremden Hand. Sie stammen wahrscheinlich von dem Esterházy-schen Musikdirektor Karl Thomas, der die Messe einer Bearbeitung unterzog und dabei an vielen Stellen Kürzungen vornahm.

4. Erstaussgabe, Partitur

E: Erschienen im September oder Oktober 1812 bei Breitkopf & Härtel, Platten-Nr. 1667. Benutztes Exemplar: Bonn, Beethovenhaus, Sammlung H. C. Bodmer, Signatur: HCB C BMD 5.

Titel: *MESSA / a quattro Voci coll' accompagnamento dell'Orchestra / composta da / Luigi van Beethoven. / — / DREY HYMNEN / für vier Singstimmen mit Begleitung des Orchesters, / in Musik gesetzt und / S: Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Kin-sky / zugeeignet / von / Ludw. v. Beethoven. / — / [links:] 86^e Werk. [Mitte:] PARTITUR [rechts:] Pr. 4 Rthlr. / [weiter auf Mitte:] Bey Breitkopf & Härtel. / in Leipzig.*

Partituranordnung wie in A und UAP. Violoncello, Kontrabass und Orgel sind, außer bei den Stellen, an denen Cello und Kontrabass geteilt sind, auf einem System notiert. Durch diese vereinfachte Notierung ist an manchen Stellen unklar, ob die Orgel mit dem Cello oder Kontrabass parallel mitspielen soll oder nicht.

Auf der Grundlage des auf Beethovens eigenen Vorschlag erstellten deutschen Textes (siehe Vorwort) sind die sechs Ordinariums-sätze Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei in drei Hymnen aufgeteilt: Hymnus I: Kyrie + Gloria, Hymnus II: Credo, Hymnus III: Sanctus + Benedictus + Agnus Dei. Bei den Chorstimmen ist bei Sopran und Tenor meist der lateinische, bei Alt und Bass meist der deutsche Text unterlegt. Dadurch ist manchmal unklar, welche lateinische Textunterlegung bei Alt und Bass gemeint ist (siehe z.B. Credo, T. 265–266 im Alt). Bei Solostimmen sind immer beide Texte unterlegt. An manchen Stellen musste das Notenbild an die doppelte Textunterlegung angepasst werden.

Spätere Auflagen unterscheiden sich in Kleinigkeiten von der ersten Auflage. Die S. 92 und 93 (Agnus Dei T. 1–17) der späteren Auflagen neu gestochen werden. In den älteren Platten beim Druck beschädigte Stellen der weiteren Seiten sind Plattenkorrekturen. Diese sind natürlich meist nicht mehr zu erkennen. Die meisten Korrekturen von Beethoven sind in der ersten Auflage an-lasst worden waren.

Gedruckte Stimmen wurden erst kurz vor Breitkopf & Härtel brachten. Der Orgelstimmzug heraus.

II. Zur Edition

Quelle A enthält viele Korrekturen und weicht noch in vielen Einzelheiten von den späteren Quellen ab. Dennoch war sie für die Edition von gewisser Bedeutung, da durch eine sorgfältige Durchsicht doch eine Reihe von Missverständnissen und Lesefehlern in den nachfolgenden Quellen aufgedeckt werden konnte (siehe z.B. Gloria, T. 70, Violine II).

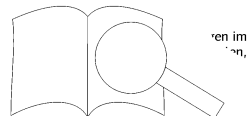
UAP und UAS wurden zwar in größter Eile hergestellt, aber von Beethoven verhältnismäßig sorgfältig durchkorrigiert. Die Tatsache, dass bei der Uraufführung des Werkes aus ihnen gespielt wurde, verleiht ihnen noch eine besondere Relevanz. Eigenartigerweise sind UAP und UAS keineswegs identisch. UAP weicht von UAS ab. UAP hat bei der Herstellung von UAS höchstens als Vorlage gedient. Es kann auch keineswegs UAP als (d.h. weder UAP noch UAS) Stichvorlage sein (siehe z.B. Sanctus, T. 27–31, Flöte). Beethoven nach der Uraufführung noch Ergänzungen vorgenommen haben. Eine neue Handschrift anfertigen, wohl Beethoven dafür Korrekturen an der falsche Noten, fehlende Zeichen. Es ist besonders zu bedauern, dass die

Verloren gegangen. Die Handschrift (möglicherweise ein Original) ist bereits gesagt, kann UAP nicht mehr sein. Wie verschiedene Stellen bei z.B. Kyrie, T. 104, und Gloria, für die Viola bzw. die Hörner

er Unzulänglichkeiten doch der Druck E als ziehen. In folgendem Punkt hält sich unsere an den Befund in UAS: Da Violoncello, Kontrabass in E auf ein System zusammengezogen sind, ist immer klar zu ersehen, wo der Kontrabass mitspielen wo nicht. Deshalb gibt unsere Ausgabe den Befund der Orgelstimme von UAS durch die Angaben *senza Basso / Basso* wieder (durch Kursivierung als Herausgeberzusatz gekennzeichnet).¹ Bei anderen Abweichungen zwischen E und den handschriftlichen Quellen ist oft nicht mit letzter Sicherheit zu entscheiden, ob es sich dabei um nachträgliche Änderungen Beethovens oder um Stichfehler handelt. Es gibt auch eine Reihe von Stellen, wo E eigenartigerweise ältere Lesarten konserviert, die Beethoven in den oder in einer der handschriftlichen Quellen korrigiert hatte.

Das vielleicht größte Problem stellt jedoch die Orgelstimme dar. Am 4. Februar 1810, also fast fünf Monate nach Übersendung der Stichvorlage an Breitkopf & Härtel (Mitte September 1809), schrieb Beethoven an den Verlag, er wolle die Orgelstimme, falls sie nicht schon gestochen sei, „auf eine andere Art als bisher bei der Meße erscheinen lassen“ (BGA 2, Nr. 423). Anscheinend plante Beethoven, der Messe eine voll ausgesetzte Orgelstimme zugeben, wie er es später bei der *Missa* tat. Dazu,

¹ Außerdem folgt die vorliegende Orgelstimme dem System der Orgel der entsprechenden S. 175.



dieses Vorhaben zu verwirklichen und gab dem Verlag am 16. Januar 1811, also noch einmal ein Jahr später, sein Einverständnis, die Orgelstimme so zu veröffentlichen, wie sie nun einmal sei.

Die Bezifferung der Orgelstimme in **E** scheint an manchen Stellen unvollständig zu sein. Sie weicht in vielen Details von der Bezifferung in der Orgelstimme von **UAS** ab, zahlreiche Ziffern und Bezeichnungen aus **UAS** sind in **E** weggefallen, einige hinzugekommen, manche wiederum stehen geblieben, obwohl sie nicht mehr zu der Bezeichnung in **E** passen. Dadurch bietet die Orgelstimme von **E** ein recht widersprüchliches Bild. Manche Widersprüchlichkeiten sind freilich bereits in **UAS** zu finden; stellvertretend für mehrere ähnliche Stellen seien erwähnt der Beginn des Kyrie (*senza Organo* + Bezifferung) und T. 194ff. des Gloria (*Organo tasto solo* + Bezifferung), wo Beethoven in **UAS** die Ziffern jeweils nachträglich ergänzte, ohne das *senza Organo* oder *tasto solo* zu streichen. Da diese Bezeichnungen jeweils auch in **E** so stehen blieben, wurden sie unverändert in unsere Ausgabe übernommen. Möglicherweise hatte Beethoven einfach vergessen, sie zu streichen, vielleicht aber sollten damit auch Alternativen angezeigt werden. Nicht auszuschließen ist jedoch auch, dass die Ziffern an diesen Stellen gar nicht zur Aussetzung gedacht waren, sondern dem Organisten lediglich als Orientierungshilfe dienen sollten. Unsere Ausgabe gibt den Befund in **E** unverändert wieder, sodass der Benutzer selbst entscheiden kann, wie er mit den betreffenden Stellen verfahren möchte.

In der Orgelstimme von **UAS** sind überall auch dort Noten geschrieben, wo *senza Organo* steht.² Dennoch ist diese Angabe sicherlich im wörtlichen Sinne als *Organo tacet*-Anweisung zu verstehen, auch wenn sie in dieser Zeit gelegentlich gleichbedeutend mit *tasto solo* verwendet wird (im Sinne von „ohne Orgelfunktion“³). Die Tatsache, dass im Falle der Beethoven-Messe beide Bezeichnungen – *senza Organo* und *tasto solo* – in ein und derselben Quelle, mitunter in unmittelbarer Aufeinanderfolge auftauchen, sowie der Charakter der mit *senza Organo* bezeichneten Stellen – es handelt sich durchweg um Piano- oder Pianissimo-Passagen, wie „Kyrie eleison“, „Qui tollis“ oder „Et in excelsis deus“ – sprechen eindeutig dafür, dass *senza Organo* hier im gleichen Sprachgebrauch gemäß das Schweigen der Orgel meint. Dass in **UAS** auch an den entsprechend bezeichneten Stellen Noten stehen, ist wohl so zu erklären, dass die Kopisten einfach den kompletten Instrumentalbestand dann die weiteren Anweisungen für die Orgel. Möglicherweise erfolgte diese Schreibweise aus folgenden Gründen, insofern es für den Organisten von Vorteil ist, wenn er die Violoncello-/Kontrabaßstimme mitlesen kann. Die Besetzung der Angaben *senza Organo* in den Kyrie T. 29, 44, 112; Gloria T. 194ff. (s. oben) ist bereits in **UAS** vorzufinden. Wir haben daher in unserer Ausgabe nach den Quellen ohne

Grundbesetzung, Bezifferung und Bezeichnungen, die zwar wohl als Grundlage für die Orgelstimme dienen, jedoch zumindest in den Umkleekabinen in Eisenstadt zu finden sind. Herausgeber und Verlag haben die Bezifferung aus Quelle **E** wiederzugeben, die Grundlage der Bezifferung in **UAS** zu ergänzen. In der Orgelstimme sind

UAS vorhandenen Abweichungen von **E** in den Einzelanmerkungen aufzuführen. Einige wenige Bezifferungen aus **UAS** dürften in **E** allerdings nur versehentlich fehlen; sie wurden mit einem entsprechenden Vermerk in den Einzelanmerkungen in unsere Ausgabe übernommen (siehe z. B. Gloria T. 249).

Ebenfalls aus der Orgelstimme von **UAS** wurde folgender Befund in unsere Ausgabe übernommen: Die Stimme enthält an mehreren Stellen die Anweisung *in 8^{va}* oder *alta ottava / alta 8^{va}*, womit in allen Fällen *all'ottava* gemeint ist. In **E** fehlen diese Angaben, trotzdem kann man wohl davon ausgehen, dass die verschollene Stichvorlage wie **UAS** bezeichnet war, aber möglicherweise der Stecher der Erstaussgabe damit nichts anzufangen wusste und sie deshalb wegließ. Daher wurden die in **UAS** entsprechend bezeichneten Stellen in der vorliegenden Ausgabe durch den Hinweis *in 8^{va}* kenntlich gemacht (s. allerdings Credo, T. 183). Die übliche Bezeichnung, die in diesem Zusammenhang verwendet wird, ist *in 8^{va}*, dass die rechte Hand eine Oktave höher m

Ohne besondere Kennzeichnung sind angenommen worden: Die Partiturnotensatz der Orgelstimme in den Op. 181 und 182, die in der damaligen Zeit üblich, Violoncello und Kontrabaß (s. oben) und Klavier (s. oben) und Schüsselung (die Quelle **E** zeigt die Schüsselung der Vokalstimmen sowie an T. 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000). Ebenfalls oh

Die Schreibweise des lateinischen Ordinariumstextes wurde nach der heute üblichen liturgischen Form revidiert (s. z. B. *Graduale Triplex*, Paris, Tournai 1979), die klassischen Schreibweisen (*caelum, lesuum, cuius, iudicare*) jedoch nicht übernommen.

Herausgeberzusätze ohne Absicherung durch eine der Quellen wurden wie folgt gekennzeichnet: Dynamische Angaben und Vortragsanweisungen wie *f*, *p*, *sf* etc. sowie Akzidentien in Kleinstich, *Crescendo*- und *Decrescendo*gaben sowie Bögen durch Strichelung, Beischriften wie *cresc.*, *arco*, *Organo* etc. durch Kursivierung, Akzente, *Staccato*zeichen bzw. Portatopunkte durch Klammern, ebenso Ziffern bzw. Akzidentien unter der Orgelstimme.

² Dieser Befund liegt auch in **E** vor, was heraus ergibt, dass Violoncello, Kontrabaß und Klavier sind.

³ Belegt ist dies z. B. für Joseph Haydn, Hob. XXII:5; vgl. die von Leon Kies, Stuttgart 2008 (Carus 40.60).



III. Einzelanmerkungen

Abkürzungen: A = Alto, B = Basso, Bls = Bläser, Cb = Contrabasso, Clt = Carinetto, Cor = Corno, Fg = Fagotto, Fl = Flauto, Holzbls = Holzbläser, Ob = Oboe, Org = Organo, S = Soprano, Str = Streicher, T = Tenore, T = Takt, Timp = Timpani, Tr = Tromba, Va = Viola, Vc = Violoncello, Vl = Violino.

Zitierweise: Takt – Stimme(n), ggf. Zeichen im Takt (Note, einschließlich Vorschlagsnote[n], oder Pause) – Lesart der mit Sigle gekennzeichnete(n) Quelle(n).

In der Regel sind nur die vom Notentext der vorliegenden Ausgabe abweichenden Lesarten aus **A** und **E** angeführt, nicht die aus **UAP** und **UAS**. Wo jedoch abweichende Lesarten außer in **A** oder **E** auch in diesen beiden anderen Quellen auftauchen, wird dies mit genannt.

Da der Notentext von **E** nicht immer fehlerlos ist (siehe oben), mussten gelegentlich auch Lesarten aus den anderen Quellen übernommen werden. Dies ist jeweils genau begründet.

Einige besonders wichtige Abweichungen in den handschriftlichen Quellen sind im Folgenden aufgelistet, auch wenn sie keine Berücksichtigung im Notentext der vorliegenden Ausgabe fanden.

Kyrie

1	alle	A: Keine Tempobezeichnung. UAP, UAS: <i>Andante con moto</i> .
1, 2	BSAT 1	A: Kein <i>p</i> .
5-7	Vc, Cb, Org	E: Bogen hier und an Parallelstelle T. 87-89 nur bis A. Bogensetzung nach der hier und an der Parallelstelle T. 89-91 übereinstimmenden Bezeichnung in A ; in UAP, UAS, E 1. Bogen bis T. 8.4; dann neuer Bogen T. 9. Parallelstelle uneinheitlich.
7-9	Va	
12-15	Ob I/II	A: Die ersten 4 Noten durchgestrichen; Paralleltakt 94 leer. – Ob II in UAP, UAS, E auf eins Viertelpause, ohne <i>p</i> . – Beim Taktübergang 14/15 in A ursprünglich Terzen $f^{\#}/d^{\#} - e^{\#}/c^{\#}$, korrigiert zu $g^{\#}/f^{\#} - g^{\#}/e^{\#}$; so zunächst auch in UAP, UAS ; dort jedoch wieder zurückkorrigiert zur ersten Lesart.
12f.	VI II	A: Durchgehender Bogen.
15	VI I/II	A: Bogen bis T. 16.1.
19, 20	Clt II, Fg I/II	A: Bogen teilung zwischen den beiden Takten. E: Nur Bögen zu Clt I/Fg I; enden jeweils mit T. 21.4 (auch bei Ob I).
32	ATB	E: Keine An- und Abschwelligabeln.
35, 36	Va	E: Bogen teilung zwischen den beiden Takten.
41	SATB	A, UAP, UAS: Kein <i>f</i> ; in den UAS -Stammkopien fü. von Beethoven mit Rötlet ergänzt.
44	A 1	UAP, UAS, E: Achtel + Achtelpause.
44-46	VI I	UAP, UAS, E: <i>cresc. poco</i> a poco nicht
48	ATB	A, UAP, UAS: Kein <i>f</i> . Das <i>f</i> bei S r Stimmen gelten.
49	Cor I/II	A, UAP, UAS: Kein <i>f</i> .
52, 53	Vc	Bogenbeginn analog T. 64, 65; dort in T. 64.4, T. 52-53 lautet in ser ursprünglichen Fassung In E allerdings an br bzw. 65.
53	VI II	E: Kein Bogen.
54	Vc	A, UAP: Kein
54, 55	Ob I/II, Fg I/II	A, UAP, UAS: nur bei VI I Parallelstelle T. 6f. z. Ergänzung.
54-59	Va	UAP, UAS inkon-
56-60	Fg I/II	fehlt; stattdessen <i>cresc.</i> (wort zu Ob).
59	V	...eits ab T. 58.4; siehe jedoch
60		...gen. In A Bogen nur bei VI I; soll aber
66, f		Bezeichnung für VI II und Va andeuten. ...bei Ob I. ...cato bei Va bei 68.1. – In A Seitenwechsel ...en T. 70/71, am Seitenende Bogen bei Fg I/II ...Va bis weit auf den Rand gezogen, auf neuer Seite ...ur noch Va notiert, dabei keine Fortführung des Bogens. Für Fg I/II in T. 71-73 keine Notierung, ebenso für Va in T. 72-73. In UAP, UAS hat Beethovens Kopist Klumpar nur T. 71 für Fg I/II ergänzt. In E dann aber

74-78	Fg I/II, Clt I/II, TAS	A: Kein <i>cresc.</i> bei Fg und Clt in T. 74 bzw. 76. – Ursprünglich gesonderte Notenhäuser für Fg II und Clt II in T. 74-76 bzw. T. 76-78.1; sie wurden jedoch getilgt und nachträglich sogar Ganztakt pausen ergänzt. Dieser klaren Ausdeutung entspricht Sololanweisung für TAS in T. 74, 75 und 77. Bei T. 78.4 dann <i>Tutti</i> zu S.
78	Vc, Cb	A, UAP: <i>arco</i> fehlt; E: bei Cb <i>arco</i> versehentlich T. 74 statt 78.
78, 79	Cor I/II	A: Beide Takte leer.
80-81	Vc, Cb, Org	E: Haltebogen fehlt.
84-86	SABT	A: Kein <i>p</i> . Textunterlegung bei SA nach Korrektur (ursprünglicher Einsatz von AT bereits in T. 83 – wie VI I/II):

86-87	Va, Vc, Cb, Org	E: Legatobogen fehlt er ganz.
89	Va	E: Kein <i>p</i> .
89-90	Vc, Cb, Org	A, UAP: mit R ²
90	SATB	E: <i>f</i>
90-91	Va	E: <i>f</i>
91	Clt I, Fg I	
91-93	Cor I/II	
93-94	Clt I/II, r	Ke. ... Kein <i>cresc.</i> E: Bogen-
94	Ob	Tak. ...
94-95	V	...lung zwischen beiden Takten; ... korrigiert. – E: Bogen teilung bei
95	g I/II	...gen. ...n nur bis T. 96.4. ...unkte erst ab 2. Achtel.
10,		
		UAS:
		UAP wie A , nur mit punktiertem Rhythmus. E: Bogen erst ab T. 107, 1.
		A, UAP, UAS: Zwei Viertelnoten.
		E: Ohne <i>sf</i> ; in A sf nur bei Ob in T. 108, 109. In UAS sf bei Cor II von Beethoven mit Tinte ergänzt.
		<i>pp</i> in den Quellen unterschiedlich gesetzt. Musikalisch scheint <i>pp</i> auf 2. Achtel vielleicht sinnvoller, in den Quellen überwiegt jedoch eindeutig die Position auf 1. Note.
		E: Eintaktige Bögen.
		A: Fehlt.
		Va 1
		A: Fehlt.
		E: Legatobögen nicht notiert.
		E: Legatobogen fehlt.
		119 SATB UAP, UAS, E: Kein <i>f</i> . Siehe jedoch <i>ff</i> im Orchester.
		120 SATB 1 A, UAP, UAS: Viertelnote + Achtelpause.
		126 Clt I/II 1, 2 UAP, UAS, E: Viertelnote.
		127 Va UAP, UAS, E: Kein Bogen.
		Vc, Cb, Org 1 UAP, UAS, E: <i>ff</i> .
		127, 128 SATB A: Kein <i>f</i> , kein <i>p</i> .



314–31 Holzbs, Str, Org
 317, 319 Org
 322, 323 TB
 325 VI II 1
 325–327 TB SA
 341–345 VI I
 352 Vc 1
 357, 359 Vc
 375–377 Fl II

In den Quellen sind z.T. Striche notiert; diese Zeichen werden hier interpretiert als Akzentkeile, da der musikalische Kontext dies nahelegt.
 E: T. 317.2 Bezifferung v, T. 319.2 *ex*; siehe jedoch Anweisung *tasto solo* in T. 314.
 E: Textsilben „- men, a -“ fehlen.
 E: *d²*: Terzverwechslung.
 E: Keine dynamischen Bezeichnungen.
 In den Quellen Bogenteilung zwischen T. 341/342; siehe jedoch VI II/Va sowie das Melisma im S ab T. 343.
UAP, UAS: G wie an der analogen Stelle T. 368; dort jedoch andere Stimmführung im Vokalbass.
UAP, UAS: Jeweils Viertelnote G mit *pizz.* wie Cb.
UAP: Nicht notiert. – **UAS:** *e³ – d² – e² – g² – g², e³* T. 375.1 sicher Versehen.

Credo

Credo in unum Deum

1 Tempobezeichnung in den meisten Stimmen von **UAS** nur *Allegro*.
 E: *h²*; siehe jedoch auch Fl I und Clt II.
 21 Besser *f – e* wie bei Va? Siehe auch B.
 22 Fg II
 25 E: *af* auch auf 3. Note; möglicherweise mechanische Angleichung an die übrigen Bläser.
 E: Kein Haltebogen.
 31–32 Cor I/II
 43 B
UAP, UAS: Punktierte Halbenote statt Halbe- und Viertelnote.
 44–47 Fg I/II
UAP, E (in **UAP** T. 46 ganz leer):



Vielleicht in der Vorlage für **UAP** ab T. 45 *col basso*-Anweisung, die dann übersehen wurde.
UAP: Rhythmus wie T.

74 B
 91, 92 VI II
UAP, UAS: in 8^{va}-Anweisung mit VI I T. 86–91, also in T. 91 Oktave *g²/g¹*; so auch noch in T. 92.1.
 97 T 2, 3
UAP, UAS: Nur Viertelnote *e²*. Die beiden Achtelnoten in E vielleicht wegen der deutschen Textunterlegung, bei der im ganzen Takt nur die Silbe „An“ (von „Andacht“) unterlegt ist.
 E: Keine Legatobögen, kein Haltebogen T. 101–102.
 E: Kein *f*.
 E: Keine Tropfenzeichen bei Holzbls, **UAP** auch nicht Str. Tropfenzeichen bei Bls in **UAS** teilweise von *Be* von ergänzt, und zwar meist als Striche. Es muss o. bleiben, ob die Zeichen (Tropfen in E oder *Be* in **UAS**) als Staccati oder als Akzentzeichen ren sind.
UAP: *e²*.
UAP: Viertelpause.
 108, 109 SATB
UAP: Textunterlegung (nur bei S vorher „dit“); ebenso T. 124–127.
 E: *e²*; wohl Lesefehler.
 122 A 2
 127–129 Va
UAP, E: Kein Legato

Et incarnatus est

140 Clt I, Fg I
 145, 146 Clt I
 E: Kein *p*.
 Von Clt I
 zzeichnung
UAP
 E: gleich, in
 150 VI II 10
 151 Org 1
 152 A 1, 2
 itel. Untersatz ent-
 werten. Punktiertes
UAS: korrigiert.
 152, 153
 163
 164
 166
 ung *is* statt *is*.
 g
tasto durchgestrichen, dafür 8^{va} (= „all’ottava“); egen *tasto* in maßgeb. Quelle E *all’ottava*-Angabe hier ausnahmsweise nicht aus **UAS** übernommen.
UAP, UAS, E: *g¹*, also Oktave höher. Sicher Lesefehler.
UAP, UAS: Kein *z*.

197 B 1
 E: *c*; wohl Terzverwechslung. Es ist kaum anzunehmen, dass das Unisono bereits auf der betonten Silbe aufgeführt wird.
UAP: Takt leer. **UAS:** Ganzepause.
 E: e. Terzverwechslung?
 198 Va
 202 Vc 1, 7
 206 Fg I/II 1
 Org 3
 T 2
UAS: In der Stimme für Solotenor korrigierte Beethoven *e²* zu *d²* (klingend *e¹* zu *d¹*). Diese Korrektur wurde in den nachfolgenden Quellen nicht berücksichtigt, da Beethoven sie in den eigentlich für diese Stelle maßgebenden Chorenstimmen von **UAS** nicht vornahm.
UAP, E: *e³*; wohl Terzverwechslung.
 221 Fl II 3
 221, 222 Cor, Tr, Timp
UAP: *af* zu T. 221.3 und T. 222.2; teilweise auch in **UAS**. Diese Lesart würde das Textwort „non“ unterstreichen, findet jedoch keine Entsprechung bei den Holzbls und ist auch in E nicht vorhanden.
 E: *f* vor statt unter Ziffer 7.
 223 Org 3
 224 Org 3
 227 Timp 3
UAP: Abbreviaturzeichen für Auf
 Könnte in den anderen Qur
 ehntel.
 nur
 versehentlich fehlen.
UAP, UAS, E: Falsche
 „ex“; Gleicher Fehler
solemnis.
 235 T solo
UAP, E: Legatob
 Fg ganz fehler
 237 Fg, Vc, Cb,
 Org
UAP, E: Pur
 te ohne
 248 Timp
UAP, E: Pur
 te ohne
 256 Fl I 3, 4
 E: *f*
 rg u.
 ise für Fl II.
 258 SATB
 263–264 Fg I
 „en“,
 „et“ in T. 257.
 265–266 A
 „ite“,
 „in“,
 „der Bogen bis Ende
 „ite“,
 „in“,
 „ach **UAS**. In **UAP, E** kein
 Melismenbogen T. 266.1–2
 siehe jedoch VI II.
 273
 273, „en“.br/>
 erweise war die Vorlage für E an die
 ft – siehe auch Bemerkung T. 273 Ob.
 Fl v.
 „P, **UAS:** Alla-breve-Vorzeichnung.
JAS: Achtel *e¹ – e¹* statt Viertelnote *e¹*. Vielleicht Versehen in E/Vc ab T. 287 im Tenorschlüssel notiert, nach T. 291.5 wieder Bassschlüssel. In **UAP** ganzer Takt leer. E: Note *g²* (klingend *g¹*). Angesichts der Oktavparallele mit S vermutet Herausgeber Versehen.
UAS: *d²* (klingend *d¹*) von Beethoven zu *e²* (klingend *e¹*) korrigiert. Später von fremder Hand zurückkorrigiert.
 E: Abbreviaturstriche fehlen.
 E: Zwei glatte Viertel, Ziffer 8 vor der 2. Note. Falsche Notierung wohl deswegen, weil Org und Vc/Cb auf einem System notiert sind.
 E: Org T. 307.2 bis T. 312.1 im Tenorschlüssel, was möglicherweise anzeigen soll, dass die Stelle vom Vc zu spielen ist (Vc/Cb/Org in E auf einem System notiert). Es fehlt aber die sonst übliche Angabe *Violoncello*, und der Tenorschlüssel könnte auch gesetzt sein, um die vielen Hilfslinien zu vermeiden. In **UAP, UAS** Pausen für alle 3 Instrumente. *Tasto* in E weist aber eindeutig darauf hin, dass die Orgel spielen soll.
ad libitum nach den Quellen; vor der 3. klinggestochenen Note in T. 310 in allen Quellen fälschlich *z (ais)*.
 310, 311 A solo
 E: *cresc.* fehlt.
UAP, UAS: *e²*.
UAP, UAS, E: *af* statt *ff*.
UAS, E: Abbreviaturstriche fehlen.
 Textunterlegung nach **UAS**-Chorstimme; in E, **UAP** und **UAS**-Tenorsolo Silbe „a -“ bis einschließlich T. 331.1 durchgehalten. In T. 331.2–3 in allen Quellen Viertelnote + Viertelpause für alle übrigen Stimmen.
 334–337 Cb
 E: Angabe
 (Vc/Cb)
 337 VI II, Va 1
UAP, I
 Vokals
 348 Vc
 E: *p fe*
 354 ATB 2
UAP:
 bei T,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Sanctus

Sanctus

Table with 3 columns: Measure, Instrument, and Description. Includes entries for measures 1, 4, 6-8, and 17.

Pleni sunt coeli

Table with 3 columns: Measure, Instrument, and Description. Includes entries for measures 21, 25, 27-31, 29, 30, 33-42, 39, 40f, and 45.

Benedictus

Benedictus

Table with 3 columns: Measure, Instrument, and Description. Includes entries for measures 1, 9, 11, 13, 19, 22, 26, 28, 31-48, 34, 35, 36-38, 46-48, 49, and 87.

Table with 2 columns: Measure and Instrument. Includes entries for measures 100, 104, and 124.

Osanna

Table with 2 columns: Measure and Instrument. Includes entries for measures 130, 130ff., and 138f.

Agnus Dei

Agnus Dei

Table with 2 columns: Measure and Instrument. Includes entries for measures 4, 10, 12, 13, 16, 18, 24, 29, 30, 31, 34, and 39.

Dona p

Table with 2 columns: Measure and Instrument. Includes entry for measure 40.

Table with 2 columns: Measure and Instrument. Includes entries for measures 76, 77, 90, 101, 102, 107, 107-114, 108ff., 118-121, 142-145, 128, 132-139, 154-155, 162, 166, and 177.

Watermark text: 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag'.



IV. Deutsche Singtexte

1. Der Text von Christian Schreiber im Erstdruck

ERSTER HYMNUS

Kyrie eleison, Tief im Staub anbeten wir
Kyrie, Kyrie, Dich, den ew'gen Weltenherrscher,
Kyrie eleison, dich, den Allgewaltigen!
Kyrie eleison, Dich, den ew'gen Herrscher,
Kyrie eleison, dich anbeten wir,
Kyrie eleison, tief im Staub anbeten wir.

Christe eleison, Wer kann dich nennen?
Christe eleison, eleison, und wer dich fassen? unendlicher!
eleison, Ach unermessen,
Christe eleison, unnenbar ist deine Macht!
Christe eleison, wir stammeln nur mit Kindeslallen
Christe eleison, den Namen Gott!

Kyrie eleison, Tief im Staub anbeten wir
Kyrie, Kyrie, Dich, den ew'gen Weltenherrscher,
Kyrie eleison, dich, den ew'gen Herrscher,
Kyrie eleison, dich, den Allgewaltigen,
Kyrie eleison, tief im Staub anbeten wir.

Gloria, gloria, Preis sey dir, Lieb' und Dank
gloria in excelsis Deo. ström aus der Herzen Glut zu dir auf!
Et in terra pax, In stiller Ehrfurcht schau'n wir
pax hominibus deine Wunder an;
bonae voluntatis, denn von dir und durch dich sind,
bonae voluntatis, leben, atmen wir,
Laudamus te, und alles Seyns,
Benedicimus te, was die Sphären durchglüht
Adoramus te, und den Staub beseelt,
Glorificamus te, Urgrund und Quell bist du alles Seyns,
glorificamus te. Preis und Dank sey dir!

Gratias agimus tibi Stralt nicht in Blumen der Erde
propter magnam gloriam tuam, wie im Glanz der Sonnen, dein
gratias agimus tibi Widerschein,
propter magnam gloriam tuam. Ja in den Blumen der Erde,
Domine Deus, Rex coelestis, wie im Glanz der Sonnen erscheint du.
Deus pater Du nahst dem Geist im stillen Denken,
omnipotens, du nahst dem Würmchen
Domine Fili im Frühlingslicht.
unigenite, Jesu Christe, Du siehst die Thräne,
Jesu Christe, die dich sucht, im Verborgene
Domine Deus, siehst und stillst sie,
Agnus Dei, Du stillst sie gnädig
Filius Patris. Und winkst dem Seufze,
winkst ihm Erhöhung zu!

Qui tollis peccata mundi, Oft wenn in 'ht der
qui tollis peccata mundi, aller Trost
miserere, miserere, ach so f
miserere nobis, von d
miserere nobis. kam

Qui tollis peccata mundi, Qui tollis peccata mundi
qui tollis peccata mundi qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.
Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris, Qui sedes ad dexteram Patris
qui tollis peccata mundi, qui tollis peccata mundi
suscipe deprecationem nostram, suscipe deprecationem nostram.

Und aller Mund bekenn' es laut: Gott
ist die Liebe! Amen.

ZWEYTER HYMNUS

Credo, credo, credo Ahnend schwingt der Glaube
in unum Deum, sich auf den Flügel
Patrem omnipotentem, heiliger Gott Gedanken
factorem caeli et terrae, zu dem, der unerforschlich
visibilium, visibilium nur im Vollgenuss unausdenkbarer
omnium, et invisibilium. Seeligkeit dem Herzen fühlbar ist
Et in unum Dominum den das Geister Auge der
Jesum Christum, Filium Dei, Erstgeschaffnen nur von ferne
Filium Dei unigenitum. in dem Urglanz seines Lichts erblickt;
Et ex Patre natum denn die ew'gen Räume
ante omnia, der Unendlichkeit,
ante omnia saecula. misst der Sterblichen Auge

Deum de Deo, lumen de lumine, Wenn du die Fülle
Deum de Deo, lumen de lumine, mir in die Seele,
Deum verum de Deo vero. o dann dämm'r
Genitum, genitum, non factum, Herrlichkeit
consubstantialium Patri: dann verk'
per quem omnia, der All
per quem omnia facta sunt, me'r
omnia facta sunt. E

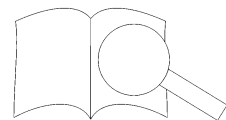
Qui propter nos homine Qui propter nos homine
et propter nostram salutem et propter nostram salutem
descendit de caelis, descendit de caelis
qui propter nos homine qui propter nos homine
et propter nostram salutem et propter nostram salutem

Et resurrexit tertia die Et resurrexit tertia die
secundum Scripturas. secundum Scripturas.
Et ascendit in caelum: Et ascendit in caelum:
sedet ad dexteram Patris. sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus, Et iterum venturus,
et iterum venturus est et iterum venturus est
cum gloria, cum gloria,
judicare vivos judicare vivos
et mortuos: et mortuos:
cujus regni cuius regni
non erit finis, non. non erit finis, non.

Et in Spiritum Sanctum Dominum, Et in Spiritum Sanctum Dominum,
et vivificantem: et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit. qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio simul Qui cum Patre et Filio simul
adoratur, et conglorificatur: adoratur, et conglorificatur:
qui locutus est per Prophetas. qui locutus est per Prophetas.

Et unam sanctam Et unam sanctam
catholicam et apostolicam catholicam et apostolicam
Ecclesiam. Ecclesiam.
Confiteor unum baptismam Confiteor unum baptismam
in remissionem peccatorum in remissionem peccatorum
Et expecto, et expecto Et expecto, et expecto
resurrectionem resurrectionem
mortuorum, mortuorum,
Et vitam venturi saeculi. Amen. Et vitam venturi saeculi. Amen.

Et vitam venturi saeculi. Amen. Et vitam venturi saeculi. Amen.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Der Text von Benedict Scholz⁴

DRITTER HYMNUS

Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth,
Deus Sabaoth
Sanctus Dominus,
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli
et terra gloria tua,
pleni sunt coeli et terra gloria tua.
Osanna in excelsis,
osanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
 nennst dich der Mund der Cherubim und
 der Seraphim,
 heilig nennst dich
 sterblicher Lippen Preis-Gesang!
 Voll deines Ruhmes
 ist aller Lebendigen Odem
 Himmel und Erde sind deiner Güte voll,
 dir danken Tief' und Höhen,
 dir singen, dir jauchzen die Tiefen, die
 Höhen!

Benedictus qui venit
in nomine Domini,
benedictus, benedictus,
benedictus, benedictus
qui venit in nomine Domini,
benedictus qui venit
in nomine Domini,
benedictus qui venit in nomine
Domini,
benedictus qui venit,
benedictus qui venit
in nomine Domini.
Osanna in excelsis,
osanna, osanna, osanna,
osanna in excelsis!

O wie seelig, wer in der
 Gedanken Entzückungen,
 in dem Fluge heilig'er Andacht,
 in der Inbrunst des Gebetes,
 dass näher ihm Gott vernimmt,
 o wie seelig, wer nach seinen
 Erbarmungen düsterte,
 und Erhöhung, Erhöhung in seiner
 Liebe fand,
 süsse Andacht du Inbrunst
 des Gebetes, du stillst
 das Sehnen des Endlichen!
 Dir jauchzen Tief' und Höhen
 dir danken, dir jauchzen, dir singen,
 dir jauchzen Tief' und Höhen!

Agnus Dei, qui tollis,
qui tollis peccata mundi,
Agnus Dei, qui tollis,
qui tollis peccata mundi:
miserere, miserere,
miserere nobis.
Agnus Dei, qui tollis, qui tollis
peccata mundi:
miserere, miserere nobis.

Geist der Liebe des Auge
 tief in's Verborg'ne schauet,
 Gott des Trostes, des Auge
 tief ins Verborg'ne schauet,
 o erbarme, o erbarme
 deiner Menschheit dich!
 Geist der Liebe, des Trostes, des Auge
 tief ins Verborg'ne schauet,
 o erbarme deiner Menschheit dich!

Dona, dona nobis pacem,
dona nobis pacem,
dona nobis pacem.
Agnus Dei,
qui tollis peccata mundi:
miserere, miserere nobis.
Dona, dona nobis pacem,
dona nobis pacem.

Vater neig' uns mild dein Antlitz
 neig' dein mildes Antlitz
 gib uns Heil und Frieden
 lass das Dunkel
 der Prüfung schwinden
 und erbarme deiner Mensch'
 Vater neig' uns mild dein A
 gib uns Heil und Frieden!

erster Hymnus

Kyrie eleison,
eleison, eleison,
Kyrie eleison,
Kyrie eleison.
Christe eleison,
eleison, eleison,
Christe eleison.
Kyrie eleison,
eleison, eleison,
Kyrie eleison,
eleison, eleison,
Kyrie eleison,
eleison, eleison,
Kyrie eleison.

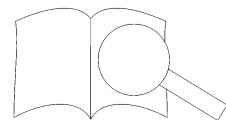
Andachtsvoll ergieße unsre Seele sich,
 und singe dem Herren!
 Heb' o Herz dich froh zu Ihm empor,
 der unsren Staub belebt.
 Wir nahm dem Heiligthum
 und flehen u bitten:
 O Herr erhöhr uns, u erbarme dich unser!
 Sende deinen heiligen Geist
 vom Himmel uns, u unser Flehn kom' zu dir!
 Andachtvoll ergieße unsre Seele sich,
 u singe dem Herren!
 Schwing o Geist zu Ihm dich h'wärts
 empor,
 u st'hm in den Jubel der r
 Hier in seinem Heilig'
 singt Ihm Preis u s
 betet still im Ge

Gloria, gloria,
gloria in excelsis Deo,
gloria in excelsis Deo.
Et in terra pax hominibus
bonae voluntatis
bonae voluntatis
bonae voluntatis
Laud
Bened

Ewiger! M
 siehe gr
 Preis
 ja
 ist,
 We,
 oben
 Burg, mein Erretter,
 Erretter
 die Wahrheit
 erfreue Alle
 uns leite, bringe uns zu
 heiligen Berge hin
 du Vater wohnst.
 sch, mit Dunkelheit ist des Pilgers
 Pfad umschleiert hier im Nebelthal.
 Einsam irret, bang u einsam irrt er,
 ein Fremdling dieser Welt.
 Wir blicken sehrend
 alle nach der Heimat hin.
 Er trägt mit sanfter Liebe
 mit treuer Vaterhuld
 höret alle auch den Sünder voll Erbarmen
 siehet gnädig hoch herab.
 Er ist der Schwachen Stütze,
 Er ist der Bedrängten Hülfe,
 der Lebensmüden Hoffnung ist der Herr
 Keine Klage dringt vergebens zu Ihm hinauf
 umsonst wird keine Thräne geweint.
 seine Hülfe, seine Rettung ist uns nah
 u unser Gebete kom' zu Ihm
 den er siehet gnädig,
 sieht barmherzig nieder
 und verschonet uns.
 Den Er allein ist mächtig, ist hocherhaben,
 ist unser Gott u richtet
 alle Welt,
 preiset alle Zungen, preiset unsern Gott!
 Heil seinem Wort!
 auf diesen Felsen laßt uns bauen Amen.
 Alles trägt hienieden,
 nur seine Wahrheit bleibt.

Quoniam tu solus, tu solus Sanctus.
Tu solus Dominus. Tu solus
Allissimus,
Jesu Christe,
Cum Sancto Spiritu,
in gloria Dei Patris. Amen.
Quoniam tu solus,
tu solus Sanctus. Tu solus Dominus.
Tu solus Allissimus.
Quoniam tu solus Sanctus. Tu
solus Dominus.
Tu solus Allissimus, Jesu Christe,
Cum Sancto Spiritu
in gloria Dei Patris. Amen.

⁴ Unterlegt in einer Partitur-Absch
 bass), Beethoven-Haus Bonn, Sig



Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

